

Special

**Schenken
macht Spaß**



Treu

Uhu-Pärchen

Aufmüpfig

Schüler*innen gegen Wehrpflicht

Heimelig

Adventszeit in Marburg



Gruß & Kuss

Kleinanzeigen – regional & schwarz auf weiß!

- Tel.: 06421-6844-68 •
- Online: marbuch-verlag.de •

Gegründet 1983 von
Peter Mannshardt & Michael Boegner

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG

www.marbuch-verlag.de
Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
Geschäftszeiten: Mo - Fr 9 - 17 Uhr

VERLAGSLEITUNG

Nadine Schrey

HERAUSGEBER

Norbert Schüren

REDAKTION

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
Michael Arlt (MiA), Gesa Coordes (gec),
(pe) = Presseerklärung
Tel: 06421/6844-30, -31
E-Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION

Johanna Rödiger (jr), Janna Toni Thonius (to)
Tel: 06421/6844-12
E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG

Nadine Schrey

VERANSTALTUNGSKALENDER

Norman Rinkenberger
Tel: 06421/6844-0
Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN

Peter Weißhaar, Tel: 06421/6844-21
E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de

KLEINANZEIGEN (Fließtext)

Norman Rinkenberger
Tel: 06421/6844-68
Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK

Strube Druck & Medien GmbH, Felsberg

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenentwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr.

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 40 vom 1.1.2025

ABONNEMENT

25 x Ausgabe Marburg 49,- EUR
51 x Ausgabe Marburg 99,- EUR

SCHLUSS

Redaktion: Freitag, 11 Uhr
Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
Inserate: Dienstag, 12 Uhr

GEPRÜFTE AUFLAGE

(3. Quartal 2025)

Marburger Magazin EXPRESS

tatsächlich verbreitete Auflage
8.047/Erscheinung

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW), Berlin

Marbuch Verlag GmbH

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
Geschäftsführer: Norbert Schüren



MAGAZIN	4
Viren im Visier	6
Klinik wechselt Besitzer	6
Webcam für die Uhus	7
Expressbus fährt bis Gießen	7
Gut verpackt	8
Adventsgeschichten & Gewürzkunde	9
„no risk no funk vol. 4“	10
Stadtteil-Wichteln in Cappel	10
AUSSTELLUNGEN	11
KULTUR TO GO	12
FILM AB!	14
MARBURG DIESE WOCHE	16
FLOHMARKT	20
STELLENMARKT	21
FAHRZEUGMARKT	22

Titelbild: Adventszeit
Foto: Georg Kronenberg



Im Gegensatz zu Menschen bleiben Uhus lebenslang zusammen. Foto: Georg Kronenberg

Treue Jäger der Nacht

Uhus scheinen das perfekte Partnerschafts-Modell gefunden zu haben: Sie sind sich normalerweise ein Leben lang treu und kümmern sich sehr fürsorglich um ihre Jungen. Doch während der Jagd und tagsüber gehen sie getrennte Wege. Auch im Sommer, wenn der Nachwuchs das Nest verlassen hat, bleiben sie oft nur in losem Kontakt. Erst zur Herbstbalz finden sie sich wieder. Stirbt ein Uhu-Partner, sucht der Überlebende oft noch lange verzweifelt nach ihm. Allerdings werden die großen Eulen alt - rund 25 Jahre in freier Natur und bis zu 65 Jahre in Gefangenschaft. Deswegen kann es sein, dass die Uhus, die von 2013 bis 2015 im Südturm der Elisabethkirche brüteten, dieselben sind wie die Uhus, die 2025 die Menschen in der Stadt

begeisterten. Es stellt sich nur die Frage, wo das Pärchen die zehn Jahre dazwischen gebrütet hat. Vielleicht in einem Steinbruch, aus dem sie nun vertrieben wurden? Dass man sie mitten in der Stadt so gut beobachten kann wie in Marburg, ist jedenfalls etwas äußerst Seltenes. Nur der Hildesheimer Dom hat noch ein ähnliches Nest. Und in Zukunft werden noch mehr Menschen die Uhu-Familie erleben können. Mithilfe einer Webcam können sie künftig ins Uhu-Nest in der Elisabethkirche blicken (siehe S. 7).



Gesa Coordes



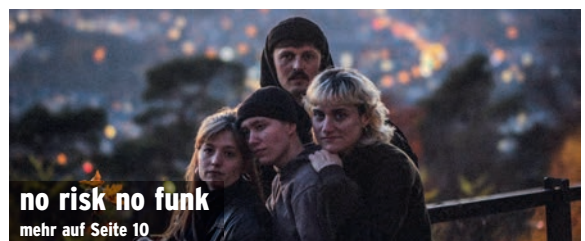
Viren im Visier
mehr auf Seite 6



Gut verpackt
mehr auf Seite 8



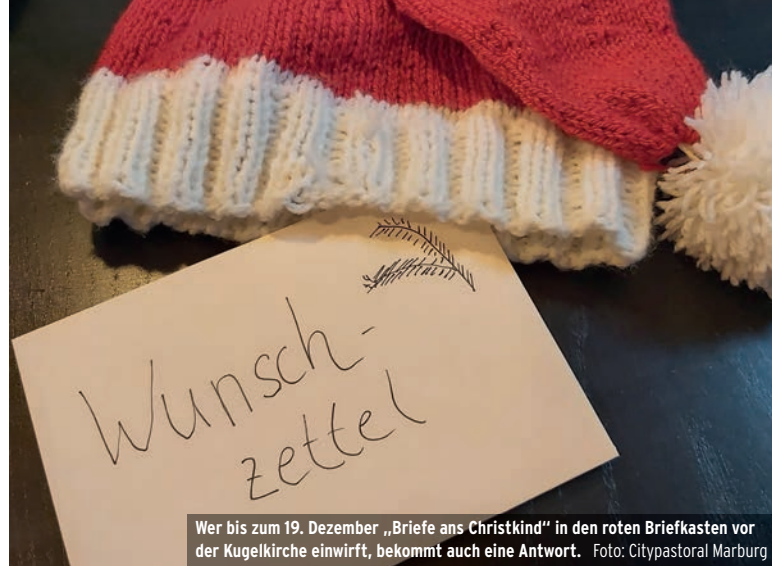
Veranstaltungen
mehr auf Seite 9



no risk no funk
mehr auf Seite 10



Das Kunstgebäude lässt sich neuerdings als Bronzemodell ertasten. Foto: Thomas Dimroth



Wer bis zum 19. Dezember „Briefe ans Christkind“ in den roten Briefkasten vor der Kugelkirche einwirft, bekommt auch eine Antwort. Foto: Citypastoral Marburg

Magazin

Weihnachtsgeld für 63 ältere Bedürftige

Seit gut 50 Jahren hilft eine ungewöhnliche Stiftung armen Marburgerinnen und Marburgern: Von der Theodor-Schubert-Stiftung profitieren in diesem Jahr 63 ältere Bedürftige, die jeweils 200 Euro (Ehepaare 300 Euro) erhalten. Die meisten von ihnen wollen davon Weihnachtsgeschenke für die Enkel kaufen. Der 1884 in der Universitätsstadt geborene Stifter hatte in seiner Jugend selbst erfahren, was es heißt, in Armut zu leben. Und er vergaß es auch nicht, als er selbst durch beruflichen Erfolg – er brachte es bis zum Direktor eines großen Reiseunternehmens –

zu Wohlstand kam. Der im Alter erblindete und 1975 verstorbene Schubert verfügte in seinem Testament „aus Dankbarkeit gegenüber seiner Geburtsstadt und ihren Bewohnern“, dass jeweils an seinem Geburtstag in der Adventszeit Geld ausgeschüttet wird. Nach der Satzung profitieren davon Kleinrentnerinnen und Kleinrentner, deren Verhältnisse durch die Stadt geprüft wurden. Seit 1976 wurden bislang rund eine Million Euro ausgeschüttet.

Kunstgebäude als Tastmodell

Mit einem Modell aus Bronze können Sehende und Menschen mit Sehbehinderung das Marburger Kunstmuseum in der Biegenstraße ab sofort neu erleben. Direkt neben der Eingangstreppe steht das Miniatur-Gebäude, das von den Freunden des Museums für Kunst und Kulturgeschichte Marburg fi-

nanziert wurde. Das vor knapp 100 Jahren nach den Entwürfen des Architekten Hubert Lütcke errichtete Museum gilt als einer der bedeutendsten Bildungsbauten der Weimarer Republik. Die strenge, neoklassizistische Fassade, die Elemente von Expressionismus, Art Deco und Regionalstil aufweist, wird nun im Tastmodell für alle Besucherinnen und Besucher „begreifbar“, vor allem für Menschen mit Sehbeeinträchtigungen. Sogar die typischen „Marburger Zacken“, die Fenster und Türen zieren, sowie der Art-Deco-Brunnen im Innenhof lassen sich ertasten. Das detailreiche Modell lädt dazu ein, die Architektur des Hauses neu zu erkunden. Damit knüpfen die Museumsfreunde an ihr Projekt „Museum für alle“ an. Heekyung Reimann modellierte das digitale dreidimensionale Objekt in einer 3D-Software. Aus diesen Daten erstellte Carsten Reimann im 3D-Druckverfahren das „Urmodell“. Damit schufen sie eine prä-

zise Miniatur, die von der Kunstgießerei Pfeiffer mit großem handwerklichem Können verwirklicht wurde.

Warme Stube zum gemeinsamen Essen

Es ist ein Zufluchtsort für frierende Menschen, aber auch eine gemütliche Stube für jedermann, um sich aufzuwärmen und satt zu werden: Die evangelischen und katholischen Kirchengemeinden in Marburg haben sich im Kampf gegen Kälte und Hunger zusammengetan, um die sogenannte „gute Stube“ zu öffnen. Bis zum 27. Februar ist der warme Ort im Marburger Philippshaus werktags von 11 bis 14.30 Uhr offen. Dort gibt es zugleich ein warmes Essen, das einen symbolischen Euro kostet, Getränke und Gemeinschaft mit anderen.

„Eingeladen sind alle, ob in der Mittagspause, auf dem Heimweg oder in der Stadt unterwegs“, sagen die Organisatoren, zu denen auch die Citypastoral und der Verein „Fairedirect“ gehören. Und der Bedarf ist offenbar hoch. Im vergangenen Jahr wurden täglich bis zu 65 Gäste bewirtet. Dass der warme Ort zentral in der Universitätsstraße 32 in Marburg liegt, ist den Initiatoren wichtig. An jedem Wochentag begrüßt ein ehrenamtliches Gute-Stube-Team die Gäste. Die Aktiven bieten warme Mahlzeiten an, kochen Tee und Kaffee und richten die Räume her. Dabei ist jeder willkommen – egal, ob er Geld hat oder nicht.

Briefe an das Christkind

„Post ans Christkind“ heißt das Projekt der Kugelkirche und der Citypastoral, das einen besonderen Ort für Wünsche, Hoffnungen und Fragen bietet. Direkt vor der

Schulstreik gegen die Wehrpflicht

180 Menschen haben beim „Schulstreik gegen Wehrpflicht“ in Marburg demonstriert. Mit Plakaten und Fahnen zogen sie vom Schulviertel in der Leopold-Lucas-Straße sowie von der Martin-Luther-Schule zur Kundgebung vor dem Erwin-Piscator-Haus, um ihrem Ärger über die Einführung des neuen Wehrdienstes Luft zu machen. Dieser ist nach dem Beschluss des Bundestages zwar zunächst freiwillig, doch viele junge Menschen befürchten, dass es nicht dabei bleibt. „Wir ziehen nicht in eure Kriege“ und „Merz mach's vor“, schrieben die Marburger Schülerinnen und Schüler auf ihren Plakaten. „Wir streiken, weil wir nicht Spielbälle in den Händen der herrschenden Politiker sein wollen. Der Soldat im anderen Graben ist mir viel ähnlicher als die Politiker, die uns dahin zwingen“, sagte der Vorsitzende des Kinder- und Jugendparlaments, Lasse Wenzel. „Wir sehen eine Welt voller Konflikte und voller Krieg“, formulierte ein Jugendlicher. Davon profitiere vor allem die Rüstungsindustrie. Für diese Kriegswirtschaft wolle er nicht in den Krieg ziehen. Aber auch für sozia-

le Arbeit wollten sie nicht „verschachert“ werden. Zudem kritisierten die Demonstranten, dass die aktuelle Regierung Politik für alte Menschen mache, statt sich für ihre Zukunft einzusetzen. Mit den Investitionen, die jetzt ins Militär gesteckt werden, sollten lieber die Schulen und die Ausbildung gestärkt werden. „Ich finde es einfach unfair“, so eine Schülerin.

Unterstützt wurden die Demonstranten von Friedensgruppen, Gewerkschaften sowie den Jugendorganisationen einiger Parteien – von den Jusos bis zu den Linken. Dagegen wiesen die Schulleiter der vier Marburger Gymnasien in einer einheitlichen Stellungnahme darauf hin, dass politische Aktionen nicht als Entschuldigung für Fehlzeiten gelten. Zugleich betonten sie, dass sie politisches Engagement schätzen.

Die Demonstration fand allerdings erst am Freitagnachmittag ab 13.30 Uhr statt – zwei kleinere Kundgebungen vor der Martin-Luther-Schule und im Schulviertel starteten während der Pausen am Vormittag.



Mit Experimenten werden die Vorträge der Veranstaltungsreihe „Physik am Samstagmorgen“ veranschaulicht. Foto: Ralf Niggemann



Schnürt schon mal die Wanderschuhe: Landrat Jens Womelsdorf lädt zu einer Wanderung auf dem Gisonenpfad bei Wetter ein. Foto: Landkre...

Kugelkirche wurde der leuchtend rote Briefkasten aufgebaut. Er lädt Menschen jeden Alters dazu ein, ihre Briefe an das Christkind einzuwerfen. Dabei kann es sich um Wunschzettel, Fragen, Sorgen oder ein paar Worte aus dem Herzen handeln. Wer seinen Brief mit Namen und Adresse versieht, erhält eine persönliche Antwort vom Christkind. Die letzte Leerung ist für den 19. Dezember vorgesehen. „Der Wunschzettel ist nicht nur etwas für Kinder“, sagt die Citypastoral-Referentin, Claudia Plocienik: „Viele Menschen tragen in der Adventszeit Sehnsüchte, Fragen oder Hoffnungen in sich. Der Briefkasten bietet einen Ort dafür – einen Moment der Stille mitten in der Stadt.“ Auch der ehrenamtliche Christkindhelfer der Kugelkirche, Thomas Gärber, erzählt von bewegenden Briefen und betont: „Wir geben unser Bestes, dem Christkind eine Stimme zu verleihen.“ Weitere Informationen unter www.citypastoral-marburg.de

Physik am Samstagmorgen

Vorträge zum Staunen und Entdecken verspricht die Vortragsreihe „Physik am Samstagmorgen“, zu der die Marburger Philipps-Universität einlädt. Dabei werden physikalische Phänomene und Erfindungen allgemeinverständlich und durch spannende Experimente und Simulationen veranschaulicht. „Die einstündigen Vorträge sind so gestaltet, dass sie ohne Vorkenntnisse verständlich sind“, berichtet Organisator Tobias Breuer. Sie richten sich an Interessierte jeden Alters und beginnen jeweils um 11 Uhr im großen Hörsaal des Fachbereichs Physik im Renthof 5 in der Marburger Oberstadt. Der Eintritt ist frei. Am 13. Dezember startet die Reihe mit einem Vortrag der Physikerin Gesa Helms, die unter dem Titel

„Von schönen Klängen und einstürzenden Brücken“ sogenannte Resonanzeffekte vorstellt. Fortgesetzt wird sie am 31. Januar mit einem Blick ins Körperinnere – von Röntgen, CT und MRT. Um aktuelle Erkenntnisse aus der Elektronenmikroskopie und der Frage nach der Vergrößerung ultrakleiner Strukturen geht es am 14. Februar. Den Abschluss am Samstag, 14. März, bildet die Frage, was Physik und Psychologie miteinander verbindet. Weitere Informationen: www.uni-marburg.de/de/fb13/news/

Wandern mit Womelsdorf

Auf dem Gisonenpfad in entspannter Atmosphäre ins Gespräch kommen: Unter diesem Motto lädt Landrat Jens Womelsdorf für Samstag, 13. Dezember 2025, zu einer gemeinsamen Wanderung auf einem Teilstück des Pfades in Wetter-Treisbach ein. Begleitet wird er dabei von Wetters Bürgermeister Sven Schmidt und den Wanderfreunden Treisbach. Treffpunkt ist um 13 Uhr am Wanderportal „Gisonenpfad“ am Bürgerhaus Treisbach (Engelbacher Straße 23). Im Mittelpunkt steht der direkte Austausch – über das, was bewegt, was vor Ort wichtig ist und was politisch verändert werden sollte. Beim gemeinsamen Wandern bietet sich eine ungezwungene Gelegenheit, Fragen zu stellen und Anliegen zu äußern – ganz ohne Podium oder Mikrofon, dafür mit festem Schuhwerk. Die rund sieben Kilometer lange Wanderung dauert etwa zwei Stunden. Alle Interessierten können daran teilnehmen. Am Ende der Wanderung gibt es einen kleinen Imbiss und Getränke an der „Schönen Aussicht-Hütte“, circa einen Kilometer vom Bürgerhaus Treisbach entfernt. Am Bürgerhaus endet die Wanderung auch wieder.

gec

HU (GE)FÄLLIG?!

Wir sind für Sie da.

Ihr TÜV Service-Center in

35039 Marburg, Afföllerstraße 73, ☎ 06421 94177

Unsere **Öffnungszeiten** sowie unser komplettes Leistungsspektrum für PKW, LKW, Motorräder und Wohnmobile/-anhänger finden Sie unter: www.tuev-hessen.de

TÜV Technische Überwachung Hessen GmbH • Auto Service



**Marburger Weihnachtsmarkt
rund um die Elisabethkirche
vom 28.11. bis 23.12.2025**

Täglich geöffnet!

Montag bis Samstag: 11 - 20 Uhr
Sonntag: 12 - 20 Uhr

Organisation: Uwe van Elkan, Gisselberger Straße 69,
35037 Marburg, Tel.: 0171/4531196

Christmas Café

Bei uns gibt es nicht nur Glühwein zum aufwärmen. Unsere alkoholischen Getränke Engels Kaffee, Wintertraum, Schlittenfahrt, Schneemann und Schneeflocke bringen neuen Genuss in die Weihnachtszeit.



Seit
46
Jahren



So soll das zukünftige Hochsicherheitslabor aussehen. Direkt dahinter steht das bestehende Labor der höchsten Sicherheitsklasse. Foto: HWP Planungsgesellschaft Stuttgart

Viren im Visier

Richtfest für ein neues Hochsicherheitslabor

Auf den Marburger Lahnbergen wird derzeit ein neues Hochsicherheitslabor der höchsten Sicherheitsklasse für die Virenforschung gebaut. Damit will sich das Land für neue Pandemien wappnen. Die Wissenschaftler arbeiten in Marburg an den gefährlichsten Viren der Welt: Sars-, Ebola- und Marburg-Viren werden in der Universitätsstadt schon seit Jahrzehnten untersucht. Auch Coronaviren sind ein großes Thema. Das neue Hochsicherheitslabor, dessen Richtfest jetzt gefeiert wurde, soll bis 2027 neben dem bisherigen BSL-4-Labor entstehen,

dessen Kapazitäten erschöpft sind. Die von Bund und Land getragenen Gesamtkosten werden auf 50 Millionen Euro geschätzt. „Die Corona-Pandemie hat uns gezeigt, wie schnell sich in einer globalisierten Welt hochgefährliche Krankheitserreger ausbreiten können“, erklärte der hessische Finanzminister Alexander Lorz während des Richtfestes. Mit den neuen Laborflächen erhalten die Forscherinnen und Forscher des Instituts für Virologie auch künftig optimale Bedingungen auf internationalem Spitzenniveau, betonte Hessens Wissen-

schaftsminister Timon Gremmels. „Marburg ist ein zentraler Standort für Forschung an hochpathogenen Viren“, sagte Universitätspräsident Thomas Nauss: „Als einzige Universität in Deutschland mit einem Hochsicherheitslabor erforschen wir hier die gefährlichsten Viren, um Menschenleben zu retten.“ In Marburg wird schon seit 1967 an seltenen Viren geforscht. Auslöser war der Ausbruch des von Affen übertragenen und für Menschen tödlichen Marburg-Virus in den damaligen Behringwerken. Dies führte dazu, dass 1985 das erste Hochsicherheitslabor in Marburg eingerichtet wurde, das 2007 von dem Labor der höchsten Sicherheitsstufe 4 auf den Lahnbergen abgelöst wurde. Doch auch dieses Labor stieß ange-

sichts von Virusausbrüchen und einer drastisch gestiegenen Anzahl an Forschungs- und Entwicklungsarbeiten an seine räumlichen Grenzen. Zudem erfordern neue Technologien zusätzlichen Raum. Deswegen sprach sich der Wissenschaftsrat für den Bau des „Marburg Centre for Epidemic Preparedness“ aus, wie das Hochsicherheitslabor offiziell heißt. Das neue Hochsicherheitslabor wird doppelt so viel Fläche wie das bisherige haben. Um die Anforderungen der höchsten Sicherheitsstufe BSL-4 zu erfüllen, wird es innerhalb des Gebäudes einen vollständig abgeschlossenen, hochsicheren Laborbereich geben, der physisch und technisch vom Rest getrennt ist. Er steht permanent unter Unterdruck, sodass im Falle einer Undichtigkeit verhindert wird, dass kontaminierte Luft nach außen entweicht. Wer mit den hochansteckenden Viren im Labor arbeitet, durchläuft mehrere Schleusen und trägt einen Vollschutzanzug mit externer Luftversorgung. Das Dach sowie die Ost- und die Süd-Fassade des Gebäudes werden mit Photovoltaik-Modulen ausgestattet, die ein Viertel des zukünftigen Strombedarfs decken sollen. Das bestehende BSL-4-Labor soll nach der Fertigstellung des Neubaus generalüberholt und weiter für die Forschung genutzt werden.

gec

Klinik wechselt Besitzer

Vom Röntgengerät bis zur Telefonanlage

Für den Landkreis Marburg-Biedenkopf ist es ein weiterer Meilenstein im Übergang vom DRK-Krankenhaus zur Hinterland-Klinik: Der Kaufvertrag über das Grundstück sowie über die Vermögensgegenstände des Krankenhauses wurde jetzt notariell besiegelt – vom Röntgengerät bis zum Sterilisator, vom Küchen-Gebläse bis zur Telefonanlage. Damit steht der Übernahme des Krankenhauses durch den Landkreis Marburg-Biedenkopf zum 1. Januar 2026 nichts mehr im Wege. Für die beweglichen Vermögenswerte erhält die Insolvenzmasse des DRK-Kreisverbandes einen Kaufpreis in Höhe von 160.000 Euro, für Flächen und Grundstück 65.000 Euro und für das Gebäude den symbolischen Preis von einem Euro.

Damit seien die Gesundheitsversorgung sowie mehr als 200 Arbeitsplätze gesichert, betonte Landrat Jens Womelsdorf. „Wir starten nach einem koordinierten Übergang mit einem voll funktionsfähigen Haus und einer motivierten Mannschaft“, freut sich der neue Geschäftsführer Konstantin von Heydewolf. Auch der Insolvenzverwalter des DRK Kreisverbandes Biedenkopf, Rechtsanwalt Carsten Koch, ist sehr zufrieden: „Die Übertragung ist ein gutes Beispiel dafür, dass eine Insolvenz nicht immer mit Schließung und Arbeitsplatzverlust in Verbindung stehen muss“, unterstrich Koch. Allerdings forderte er klare gesetzliche Vorgaben, um kleine, der ortsnahe medizinischen Versorgung der Bevölke-



Mit der Unterzeichnung des Kaufvertrages über das Vermögen und das Grundstück des Krankenhauses Biedenkopf ist ein weiterer Schritt zur neuen Hinterland-Klinik erreicht. Foto: Landkreis

rung dienende Häuser zu erhalten. Die verbleibenden Aufgaben des DRK Kreisverbandes Biedenkopf – vor allem die beiden Altenheime, die ambulanten Dienste und die ehrenamtlichen Tätigkeiten – sollen nun zunächst durch den Vor-

stand und den Insolvenzverwalter weiter fortgeführt und dann im kommenden Jahr durch einen Insolvenzplan saniert werden. Auch dort sollen alle Leistungen sowie die Arbeitsplätze erhalten bleiben.

red

Im vergangenen Sommer haben die Marburger Uhus und ihre Jungen Hunderte von Menschen an die Elisabethkirche gelockt. In Zukunft können sie sogar in das Nest der Nachtvögel blicken: Aktive des Naturschutzbundes haben eine wetterfeste, hochauflösende Live-Kamera im Südturm der Elisabethkirche installiert. Dazu haben sie knapp 100 Meter Kabel über Wendeltreppen, Leitern und Rohre bis hinauf zum – im Winter verwaisten – Nistkasten verlegt.

Seit 2013 brüten Uhus in der Elisabethkirche. Dazu zogen die großen Eulen in einen Nistkasten, den die Naturschutz-Begeisterten eigentlich für Wanderfalken vorgesehen hatten. Drei Jahre kamen sie immer wieder, dann verschwanden sie knapp zehn Jahre lang. Aber seit 2024/25 sind die Uhus zurück. Zwei Jungtiere erschienen im Mai erstmals an der Luke zum Südturm. Seitdem konnten die Marburgerinnen und Marburger beobachten, wie sie an von den Eltern gefüttert wurden, an der Dachrinne des Turms entlangtasteten, erste Flugversuche unternahmen und schließlich flügelge wurden. Leider erkrankte eines der Jungtiere an einer Parasitenkrankheit und konnte trotz eines schnellen Transports in die Gießener Tierklinik nicht gerettet werden.

Die Live-Kamera haben die Naturschutzbegeisterten nun in mehr als 60 Meter Höhe in den Nistkasten eingebaut, in dem die Uhus in den vergangenen Jahren immer wieder brüteten. Unterstützt wurden sie dabei von Nils Hahmann-Düringer vom Kirchenvorstand,



Die Uhu-Jungen waren die Nabu-Stars im vergangenen Sommer. Foto: Georg Kronenberg

Webcam für die Uhus

Nabu installiert Live-Kamera im Südturm der Elisabethkirche

der bei der technischen Planung half. Zu den Sponsoren gehört auch der Marburger Express.

„Von unseren Videoaufnahmen erwarten wir faszinierende Einblicke in das Leben der beeindruckenden Eulen“, sagt Uhu-Experte Hartmut Möller für den Nabu Marburg. So einen Uhu mit seinem lautlosen Flügelschlag und seiner majestätischen Gestalt zu erleben, sei etwas ganz Besonderes. Und der Nabu Marburgs könne dies in der berühmtesten Kirche der Universitätsstadt präsentieren. „Das wollen wir den Menschen näherbringen“, so Projektleiter Jakob Staiger.

Wenn alles glatt geht und das Uhu-Pärchen erneut zum Brüten in die Elisabethkirche kommt, werden die Uhu-Freunde die Entwicklung der Küken von der Ei-Ablage über das Schlüpfen bis zu den ers-

ten Flugversuchen live miterleben können. Aktiviert wird die Live-Übertragung voraussichtlich ab Mitte Februar – sobald der Nabu beobachtet, dass die Uhus im Nist-

kasten brüten. Übertragen wird es dann auf die Homepage des Naturschutzbundes, zu finden unter www.nabu-marburg.de.

Gesa Coordes



Sebastian Anhäuser vom Nabu Marburg installiert die Kamera, die in Zukunft einen Blick ins Uhu-Nest erlaubt. Foto: Gesa Coordes

Expressbus fährt bis Gießen

„X40“ erfüllt lang gehegten Wunsch von Lohra

Mit dem Fahrplanwechsel am 14. Dezember fährt die Expressbuslinie „X40“ von Biedenkopf bis nach Gießen. Unterwegs hält der besonders schnelle Bus in Dautphetal, Gladenbach und Lohra. Die Fahrzeit vom Start in Biedenkopf bis zur Endhaltestelle in Gießen beträgt weniger als 90 Minuten. Die Erweiterung des Angebotes hat der Rhein-Main-Verkehrsverbund RMV in Abstimmung mit dem Regionalen Nahverkehrsverband (RNV) Marburg-Biedenkopf beschlossen. Neben dem Landkreis Marburg-Biedenkopf sind 21 kreisangehörige Städte

und Gemeinden Mitglieder im RNV. „Der erweiterte Fahrplan stärkt die Mobilität im ländlichen Raum und macht den öffentlichen Nahverkehr noch attraktiver“, betont der Erste Kreisbeigeordnete Peter Neidel, auf dessen Initiative der Liniennahplan erweitert wurde. „Expressbuslinien machen den öffentlichen Verkehr zu einer echten Alternative zum Pkw“, sagt RMV-Geschäftsführer Knut Ringat. Und die Verlängerung der Expressbuslinie X40 führe mit überschaubarem Aufwand zu einer spürbaren Angebotsverbesserung, so Ringat.

Die Linie X40 fährt montags bis samstags im Zweistundentakt. Der Bus fährt über Dautphe, Gladenbach, Mornshausen, Lohra, Rollshausen, Altenvers, Kirchvers und Krofdorf-Gleiberg. Am Gießener Bahnhof lässt sich die Zug-Linie „RE30“ nach Frankfurt erreichen. Und umgekehrt besteht an Freitagen und Samstagen die Möglichkeit, noch um 22.08 Uhr Richtung Biedenkopf zu reisen. Von dem neuen Angebot profitieren vor allem die Kommunen Gladenbach und Lohra. Darüber freut sich auch Lohras Bürgermeisterin Karina Schlemper-Latzel: „Insbe-

sondere für die Ortsteile von Lohra erfüllt sich damit ein lang gehegter Wunsch zur besseren ÖPNV-Anbindung des Versbachtals von und nach Gießen“, sagte sie. Auch Gladenbachs Bürgermeister Peter Kremer begrüßt das Busangebot, das sich die Gladenbacher gewünscht hätten. In einem nächsten Schritt soll bis Ostern die lokale Buslinie MR 34 Niederwalgern-Lohra-Kirchvers so geplant werden, dass die Anschlüsse in Lohra Neue Mitte und Niederwalgern auf den X40 optimiert werden.

Den Fahrplan gibt es online unter www.rmv.de/c/de/start/marburg-biedenkopf.

Für Fragen ist der RMV unter der Servicenummer 069-2424-8024 erreichbar.

red



Es muss nicht immer klassisches Geschenkpapier sein: Kreativ gestaltete Verpackungen kommen besonders gut an. Foto: Pexels/Lulizler

Gut verpackt

NABU-Tipps für ein Weihnachten ohne Müllberge

Die ersten Weihnachtsmärkte sind geöffnet und das frohe Fest nähert sich mit großen Schritten. Höchste Zeit, sich nicht bloß über Geschenke, sondern auch um deren Verpackung ernsthafte Gedanken zu machen. Mit praktischen Tipps zu einem verpackungsarmen Verschenken ruft der NABU Hessen dazu auf, in der Weihnachtszeit bewusster zu konsumieren und unnötigen Abfall zu vermeiden. „Gerade zur Weihnachtszeit verursachen wir etwa 20 Prozent mehr Müll als im restlichen Jahr. Mit ein paar einfachen Ideen lässt sich bei der Verpackung von Geschenken aber viel unnötiger Abfall einsparen“, erklärt Maik Sommerhage, Landesvorsitzender des NABU Hessen. Die wichtigsten Grundregeln dabei sind: Möglichst keinen neuen Abfall produzieren, sondern das nutzen, was ohnehin schon da ist und beim Neukauf wiederverwendbare Materialien bevorzugen. Wer den Lieben zu Weihnachten etwas schenkt, ist schnell versucht, das Präsent in schimmernde Folien, bunt glänzendes Geschenkpapier und kunstvoll gekräuselte Verpackungsbänder zu verpacken. „Nach Weihnachten türmt sich dann schnell ein Berg problematischer Verpackungsmüll unterm Baum. Denn dass die Meterware oft mit Azofarbstoffen gefärbt oder mit anorganischen Pigmen-

ten aus Cadmium-, Blei- oder Chromverbindungen versetzt ist und auch die Druckfarben meist umweltschädlich sind, wissen viele nicht“, so Sommerhage.

Recyclingpapier als kreative Alternative

Es muss nicht immer klassisches Geschenkpapier sein, erst recht kein alubeschichtetes Schmuckpapier. Als Alternative bieten sich Recycling-Geschenkpapier und -geschenkhüllen, neutrale Kartons und individuell gestaltbares Packpapier an. Dieses kann fantasievoll bemalt oder mit Gebäck, Zweigen, getrockneten Blättern und Blumen beklebt werden. Besonders schöne Verpackungen lassen sich auch aus Kinderzeichnungen, alten Zeitschriften, Zeitungs- oder Kalenderseiten, Comics, Stadtplänen

oder Notenblättern gestalten. Eine liebevoll gestaltete Verpackung erfreut den Beschenkten zusätzlich zum eigentlichen Geschenk.

Nachhaltige Geschenkaufbewahrung

„Ideal sind Verpackungen, die jedes Jahr wiederverwendet werden können, so dass nicht immer neuer Müll entsteht. So können individuell gestaltete Geschenkkisten oder Schatztruhen sich über die Jahre zu echten Traditionsstücken in der Familie entwickeln“, rät NABU-Landesvorsitzender Sommerhage. Aber auch Blechdosen von Keksen oder Pralinen oder Vintage-Dosen vom Flohmarkt sind eine schöne Geschenkverpackung. Marmeladen- und Einmachgläser eignen sich für das Verschenken von Lebensmitteln oder Süßigkeiten.

Stoffe statt Papier

Eine schöne Verpackungsmöglichkeit bietet auch eine Falttechnik aus Japan namens „Furoshiki“.

Hier werden Geschenke mit einfachen bis komplexen Falttechniken kunstvoll in Tücher verpackt. Besonders schön ist es, wenn die Verpackung thematisch zum Geschenk passt. So lässt sich zum Beispiel ein Kochbuch in einem Geschirrhandtuch verschicken. Allerdings ist die Verpackung in neue Stoffe nur nachhaltig, wenn die Stoffe nachher entweder normal nutzbar sind, wie zum Beispiel Küchenhandtücher oder Schals, oder wirklich viele Jahre lang als Verpackung genutzt werden.

Naturfasern als Deko

Geschenkbänder sollten besser aus Stoff, Wolle oder Bastfaser sein und müssen nach Gebrauch nicht im Abfall landen, sondern können im Folgejahr wieder benutzt werden. Zudem sind Schnüre aus Naturfasern die nachhaltige Alternative für Klebestreifen aus Plastik. Zapfen, Zweige und Nüsse sorgen für einen weihnachtlichen Touch am Geschenk.

Es muss nicht immer etwas Verpacktes sein

Eine besonders schöne Alternative ist auch, Zeit für- und miteinander zu verschicken. Am Ende eines Jahres beklagen sich nicht wenige darüber, keine Zeit für die Liebsten zu haben. Vermeidet man Einkauf und Umtausch teurer Geschenke, ergibt sich die gemeinsame Zeit ganz von allein. Eine weitere Möglichkeit ist, ein Geschenk für den guten Zweck und die Freude daran, etwas Gutes getan zu haben.



Eine schöne Verpackungsmöglichkeit ist die japanische Falttechnik „Furoshiki“. Foto: Pexels/Anastasia Shuraeva

Adventsgeschichten & Gewürzkunde

Weihnachtliche Veranstaltungen rund um Marburg

In der Weihnachtszeit gibt es in Marburg auch abseits der klassischen Weihnachtsmärkte an der Elisabethkirche und auf dem Marktplatz viel zu entdecken – zum Beispiel bei einem ganz besonderen winterlichen Spaziergang durch die festlich geschmückten Gassen der Oberstadt. Abseits vom Trubel des Weihnachtsmarkts lädt diese Führung unter dem Motto „Zwischen Tannenduft und Glockenklang“ dazu ein, durchzuatmen und in eine besondere Welt voller Geschichten, Traditionen und Marburger Eigenheiten einzutauchen.

Warum feiern wir eigentlich Advent? Was hat es mit dem „Adventsstich“ auf sich? Seit wann hängen Kugeln am Christbaum? Und was bedeuten die Rauhnächte? Neben alten Bräuchen wird bei der Führung auch Spannendes über moderne Marburger Weihnachtstraditionen erzählt – vom Adventslicht bis zur Krippe in der Universitätskirche.

Auch ein Blick auf Marburgs Geschichte darf nicht fehlen – mit der Stadtheiligen Elisabeth, Landgraf Philipp und kleinen Anekdoten, die zum Schmunzeln einladen.

Diese Führung ist genau das Richtige für alle, die sich im Weihnachtsstrubel eine kleine Auszeit vom Alltag gönnen möchten – in den stilleren Ecken der Altstadt, fernab vom Gedränge mit spannenden Geschichten.

Die eineinhalbstündige Führung „Zwischen Tannenduft und Glockenklang – Marburg im Advent“ der Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH wird angeboten am

Freitag, 12. & Freitag, 19. Dezember.
Weitere Infos und Anmeldungen unter www.marburg-tourismus.de.



Weihnachtsgewürze entdecken

Die Advents- und Weihnachtszeit ist ohne Gewürze nicht vorstellbar. Gerade in der Weihnachtszeit verwenden wir für unsere Kuchen und Plätzchen besonders viele exotische Gewürze und Backzutaten. Wo stammen diese Pflanzen her? Welche Besonderheiten zeichnen sie aus? Welche Teile dieser Pflanzen nutzen wir und wie werden sie bearbeitet, bevor sie in unserer Küche landen? All diese Fragen werden bei der Führung „Weihnachtsgewürze im Neuen Botanischen Garten“ der Grünen Schule im Botanischen Garten behandelt.

Schließlich werden in den Gewächshäusern des Botanischen Gartens viele dieser exotischen Gewürze kultiviert. Dort können die Teilnehmenden der rund einstündigen Führung auch einen genaueren Blick auf die Pflanzen werfen, die uns Zimt, Vanille, Kardamom und Co. liefern.

Die Führung wird am Samstag, 13. Dezember, angeboten.

Weitere Infos und Anmeldungen unter www.marburg-tourismus.de.



Wissenswertes über Weihnachtsgewürze wird am 13. Dezember im Neuen Botanischen Garten erzählt. Foto: Pexels/Kim van Vuuren



Marburger Weihnachtsgeschichten entdecken bei der Führung „Zwischen Tannenduft und Glockenklang“ am 12. und 19. Dezember. Foto: Georg Kronenberg

Kunst-, Kultur- und Weihnachtsmarkt in Hachborn

Er ist jedes Jahr ein Highlight im Weihnachtsangebot im Landkreis: der stimmungsvolle Kunst- und Kulturmarkt mit kombiniertem Weihnachtsmarkt in Hachborn. In der festlich beleuchteten Budenstadt rund um die Hachborner Kirche präsentieren am dritten Adventswochenende rund 100 Künstler und Kunsthandwerker ih-

re hochwertigen Arbeiten. Dazu gibt es wieder ein liebevoll gestaltetes Rahmenprogramm mit Feuerwerk, Krippe mit lebendigen Figuren, Konzerten und Nikolausbesuch.

Öffnungszeiten:

Sa 13.12.: 15-22 Uhr

So 14.12.: 11-19 Uhr

Kirchplatz, Ebsdorfergrund-Hachborn

pe/kro

CINEPLEX

Himmliche Weihnachten

Mit unseren Kinogutscheinen für deine Lieben und dich.

JETZT AN DER KINOKASSE & ONLINE



Zum zweiten Mal dabei ist die Marburger Fusion-Jazz-Band Mara Chiaki. Foto: Mara Chiaki

„no risk no funk vol. 4“

Genreübergreifende Musik am 19. und 20.12. im Café Trauma

Das Marburg-Frankfurter Begegnungsfestival „no risk no funk vol. 4“ geht in die 4. Runde. Das besondere Ereignis aus genreübergreifenden Konzerten, DJ-Sets bis spät in die Nacht bietet eine prima Mischung aus Musik

und vorweihnachtlichem Get-Together, um sich auf die Feiertage einzustimmen.

Never change a winning team: Zum zweiten Mal dabei ist die Marburger Fusion-Jazz-Band Mara Chiaki. Die vier jungen Musike-

rinnen und Musiker kreieren ein Konzerterlebnis aus mitreißenden Soli, tanzbaren Grooves und jeder Menge Spaß.

Laut und schnell wird es mit der Frankfurter Band „Schaden“. Frisch gegründet, stehen die vier

Musiker kurz vor dem Release ihrer ersten EP und freuen sich nach Auftritten in Frankfurt und Köln, ihr ungehört-unerhört-gutes Indie-Punk-Material auch in Marburg präsentieren zu dürfen.

Das Cloud City Collective bricht mit den üblichen Konventionen des deutschen Rap, mit gezielten Flows mehrerer MCs über einer Bandbreite von Instrumentals. Dabei entsteht ein Sound, der die Grenzen von HipHop, Jazz und Soul verschwimmen lässt. Musikalisch bereichern sie das Festival schon seit Jahren, dieses Jahr zum ersten Mal unter eigenem Namen, mit neuer Musik und vielen Special Guests: alle zusammen sind Sie das „No Risk No Funk Collective“. Latin, Highlife, Jazz, Hip-Hop oder Soul - you name it, they'll play it. Diese Gruppe ist eine Enzyklopädie an Musik. Die Musikerinnen und Musiker eint ihr riesiges, stilübergreifendes Repertoire.

pe

Einlass für das Festival am 19. und 20. Dezember im Café Trauma ist jeweils 19.30 Uhr.

Noch bis Freitag, 19. Dezember, können alle Bewohnerinnen und Bewohner von Cappel Geschenke austauschen und damit das Gemeinschaftsgefühl im Stadtteil stärken.

Die Regeln des Stadtteil-Wichtels sind wie im vergangenen Jahr: Jedes Geschenk sollte eine kleine Freude bereiten und in gutem Zustand sein, deshalb sollten keine „Schrott-Geschenke“ oder Müll in den Wichtelschrank gelegt werden. Bei jedem Päckchen sollte erkennbar sein, ob es ein Geschenk für Kinder oder Erwachsene ist.

Stadtteil-Wichteln in Cappel

Geschenke austauschen & Gemeinschaftsgefühl stärken

Lebensmittel sollten nicht in den Schrank gelegt werden, um die Sicherheit und Haltbarkeit der Geschenke zu gewährleisten.

Der Wichtelschrank befindet sich wieder am bekannten Standort direkt am Eingang zum Außengelände beim Quartiersmanagement (Marburger Str. 21b), gleich bei der Bushaltestelle „August-

Bebel-Platz“. Dort können die Geschenke anonym abgelegt und neue Päckchen für sich selbst ausgewählt werden.

Das Quartiersmanagement Cappel freut sich über eine rege Teilnahme und wünscht allen Teilnehmenden viel Freude beim Stadt-

teil-Wichteln. Weitere Informationen gibt es beim Quartiersmanagement Cappel, Telefon 06421/201-5077, gemeinsamincappel@marburg-stadt.de, marburg-stadt.de/quartiersmanagement-cappel.

pe

Entdeckt für Sie bei ...

Cineplex & Capitol

Glücksmomente schenken

Wie wäre es mit einem Weihnachtsgeschenk, das Spannung, Romantik, aber auch Abenteuer, Spaß für Groß und Klein und Gänsehaut-Horror verspricht? Alles gleichzeitig gibt es nicht? Gibt es doch! Laden Sie ihre Lieben ins Kino ein. Mit dem Wertgutschein in der hochwertigen silbernen Filmdose kann der oder die Beschenkte seinen Lieblingsfilm auswählen.



Biegenstraße
Marburg



Noch bis 19. Dezember wird in Cappel gewichtelt. Foto: Stefanie Ingwersen, Stadt Marburg

Ausstellungen

• 17qm – Raum für Möglichkeiten

Steinweg 2
Do 16-18, Sa 11-14 Uhr

„Genähte Geschichten“ – Arbeiten von Arezoo Talebi (bis 24.1.), Vernissage: 13.12., 18 Uhr.

• Atelier Zwischen den Häusern

Zwischenhausen 7-9
Sa 11-14 Uhr und nach Vereinbarung
(0173/3685981)

Im historischen Gewölbekeller: „Auf der Suche nach dem verlorenen Faden“ – eine Lichtinstallation von Ursula Eske. (bis 28.2.)

• AWO Marburg

Markt 23
Di 9.30-14, Fr 14-16 Uhr

Dieter Woischke: „Durch das Marburger Märchenland“.

• BiP

Am Grün 16
Mo-Mi 8.30-13 Uhr

„Löwen Mut – tut gut!“ – von Leben mit Krebs e.V. (bis 14.1.)

• Die Foto Passage

Elwert-Passage, Reitgasse
Tägl. 6-1 Uhr

„Stadt.Teil.Ansichten“ – Fotografien von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg & des KulturNetzwerkFotografieMarburg.

• Dorfarchiv Bauerbach

Kirchweg 4, MR-Bauerbach
Sa 15.30-17.30 Uhr (in den Ferien geschlossen)
Sonderausstellung „Bauerbachs Friedhöfe erzählen“ zu dörflicher Trauerkultur im Wandel (bis 28.2.)

• Galerie Haspelstraße Eins

Haspelstraße 1
Di-Fr 15-18 sowie Sa 13-15 Uhr
Die neunte Gemeinschaftsausstellung – Arbeiten der Galeriegemeinschaft (bis 22.1.), Vernissage: 14.12., 16 Uhr.

• Gedenkstätte & Museum Trutzhain

Seilerweg 1, 34613 Schwalmstadt-Trutzhain
Di-Do 9-13 & 14-16 Uhr, Fr 9-13 Uhr, jeden 2. & 4. So im Monat 14-17 Uhr
„Erinnerung an die Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki 1945“ – Eine Fotoausstellung. (bis 19.12.)

• Gemeindeverwaltung Lohra

Heinrich-Naumann-Weg 2, 35102 Lohra
Mo-Do 8.30-12, Di 14-17, Do 15-18 Uhr, Fr nach Terminvereinbarung
„Im Bann des Nordens – Schottlands Magie in Bildern“ – Fotografien von Gerd Rösser und Jörg Nordhausen. (bis 12.3.)

• Haus der Romantik

Markt 16
Di-Fr 14-17, Sa/So 11-13 & 14-17 Uhr
„Echos der Nacht. Schwarzromantische Resonanzen in Kunst, Musik und Film.“ – Dunkelromantische Fotografie von Angelika Schönborn. (bis 5.2.)

• Jugendamt Marburg

Friedrichstraße 36
Zu den Öffnungszeiten des Jugendamtes
Arbeiten von Schüler*innen der Kunst-Werkstatt Marburg e.V. (bis 25.3.)

• Kameramuseum Marburg

Am Grün 44
So 14-18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail: guenter@giesenfeld.de

Etwa 250 Kameras aus der Sammlung Giesenfeld, Zubehöriteile, Projektoren, historische Filmvorführungen u.v.m.

• KA.RE

Biegenstraße 18
Öffnungszeiten auf kare-connect.de
„Kunst für Kunst“ – Eine Benefizausstellung mit Bildern verschiedener Marburger Künstler*innen. (bis Mitte Januar)

• KiZ (Kultur im Zentrum) Gießen

Südanlage 3a, 35390 Gießen
Di-So 10-17 Uhr
„Kunst am/im Fluss“ (Teil 1) – Arbeiten von rund 50 Künstler*innen aus Mittelhessen. (bis 18.1., Teil 2 zu sehen in der Stadtgalerie Wetzlar)

• Kreishaus Marburg-Cappel

Im Lichtenholz 60
Mo-Do 7-16, Fr 7-14 Uhr
„Menschenbild Behinderter gestern und heute“ – Zur Geschichte von Menschen mit Behinderung im Nationalsozialismus im heutigen Marburg-Biedenkopf. (bis 16.12.)

• KuK-Kästen am Richtsberg

Kunstpfad Richtsberg
„Der Lungenbus – Ein neuer Treffpunkt zum Chillen & kreativ werden“ – Begleit-ausstellung zur Entstehung des Projektes.

• Kunst- & Kulturhalle „KuKuK“

Goethestr. 4b, 35435 Wattenberg-Wißmar
Sa-So & an Feiertagen 15-18 Uhr
„Wald“ – Eine Gemeinschaftsausstellung. (bis 14.12.)

• Kunstmuseum Marburg

Biegenstraße 11
Mo, Mi-So 11-17 Uhr
„Crystalline Cosmologies. Unruhige Anordnungen“ – Arbeiten von Susanna Hertrich. (bis 15.2.)

• Landgrafenschloss Marburg

Di-So 10-18 Uhr
„Minerale – Schätze der Erde zu Gast im Landgrafenschloss.“ (bis 31.7.)
„Crystalline Cosmologies. Unruhige Anordnungen“ – Arbeiten von Susanna Hertrich. (bis 19.4.)

• Leica Galerie Wetzlar

Am Leitz-Park 5, 35578 Wetzlar
Tägl. 10-18 Uhr
„100 Porträts – Gesichter hinter der Kamera“ (bis 21.12.)

• Lutherische Pfarrkirche St. Marien

Lutherischer Kirchhof 1
täglich 8-18 Uhr
„Margot Friedländer. Ein jüdisches Jahrhundertleben“ – Eine Ausstellung von Maryam Abdolahi.

• Marburger Kunstverein

Gerhard-Jahn-Platz 5 (Biegenstraße 1)
Di-So 11-17, Mi 11-20 Uhr
„dust and scratches“ – Malerei von Tom Früchtli // „Ausschüttung einer Stunde KAIROS“ – Wand- und Rauminstallationen von Susanne Neuner. (beide bis 8.1.)

• Nachbarschaftszentrum Walddal

Waidmannsweg 11
Mo-Do 8-16, Fr 8-13 Uhr
Eltern mit ihren Kleinkindern zeigen Aquarellbilder, die sie im Rahmen des Angebotes „Zusammen Wachsen“ gemalt haben. (bis 8.1.)



„Genähte Geschichten“
17qm – Raum für Möglichkeiten

• Psychiatriemuseum Gießen

Licher Straße 106, Haus 10, UG
Jeden 1. Samstag im Monat 14-17 Uhr
„Vom Wert des Menschen“ – Werke über die Geschichte der Gießener Heil- und Pflegeanstalt 1911-1945. (bis Ende 2025)

• Restaurant Colosso

Biegenstraße 49
Zu den Öffnungszeiten des Restaurants
Malerei von Amélie Methner. (bis 29.3.)

• Rotkehlchen in der Waggonhalle

Rudolf-Bultmann-Str. 2a,
Mi-Sa ab 18, So ab 10.30 Uhr
„Spuren – (Brand-)Zeichen – Schrift“ – Arbeiten auf Leinwand und Papier von Dagmar Stein-Cadenbach und Regina Michel. (bis 18.1.)

• Stadtgalerie Wetzlar

Bahnhofstraße 6, 35578 Wetzlar
Di/Mi/Fr 12-18, Do 10-18, Sa/So 10-15 Uhr

„Kunst am/im Fluss“ (Teil 2) – Arbeiten von rund 50 Künstler*innen aus Mittelhessen. (bis 18.1., Teil 1 zu sehen im KiZ Gießen)

• Stadtmuseum Wetzlar

Lottestraße 8-10, 35578 Wetzlar
Di, So & feiertags 11-16 Uhr
„Im Heute lebt das Gestrern fort – 100 Jahre Stadtmuseum im Deutschordenshaus“ (bis 12.4.).

• Stadtwerke Marburg

Kundenzentrum, Am Krekel 55
Mo-Do 8-16.30, Fr 8.30-13.45 Uhr
„Von Marburg bis Marrakesch“ – Fotografien von Georg Kronenberg.

• TTZ – Technologie- & Tagungszentrum

Softwarecenter 3
Mo-Fr 8-17 Uhr
„ZwischenWelten – Die Melancholie des Moments“ – Fotografien von Nadine Schrey. (bis 22.2.)



„Spuren – (Brand-)Zeichen – Schrift“
Rotkehlchen i. d. Waggonhalle



Marburg & Music am Fr in der Lutherischen Pfarrkirche. Foto: Marburg & Music



Dave Davis am Fr im KFZ. Foto: Livekontor

Kultur

12.12. - 18.12. *to go*

MUSIK

Marburg & Music Jugendstreicherorchester der Musikschule Marburg „Winterkonzert“

Fr 12.12. 19 Uhr,
Lutherische Pfarrkirche

Die jungen Streicherinnen und Streicher präsentieren unter der Leitung von Marie Verwey ein Programm voller Klangfarben, Emotionen und stilistischer Vielfalt.

Antonio Vivaldis Konzert für 2 Cello eröffnet das Programm mit barocker Spielfreude. Es folgen mit Edward Elgars Nimrod und Paul Hindemiths Trauermusik zwei Werke voller Tiefe und Ausdruck. Mit Felix Mendelssohns 1. Streichersinfonie und Max Bruchs Serenade nach schwedischen Volksliedern präsentieren die Jugendlichen zwei großen Werke der Streicherliteratur. Oblivion von Astor Piazzolla und Palladio von Karl Jenkins zeigen zum Abschluss, wie kraftvoll, modern und spielerisch Streicherorchester heute klingen können.

Wer beim Konzert in der Pfarrkirche nicht dabei sein kann, bekommt am Sonntag, 14.12., um 17 Uhr in der Katholischen Kirchengemeinde Cölbe die Gelegenheit, an der zweiten Aufführung des Konzerts teilzunehmen.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Swinging Christmas

Sa 13.12. 20 Uhr & So 14.12. 18 Uhr,
Waggonhalle

Drei Marburger Stimmen, das sind die Sängerin und Gesangslehrerin Ulla Keller, der Marburger Sänger Wilhelm Bräutigam und Pianist und Sänger Jan Luley, die sich jedes Jahr in der Weihnachtszeit zu einem ganz besonderen Konzert zusammenfinden.

Sie singen ihre Weihnachtsfavoriten: wunderschöne bekannte und weniger bekannte Titel deutscher und amerikanischer Weihnachtslieder, zum Teil in klassisch-traditionellen Fassungen, zum Teil auch in ungewöhnlichen und nicht immer ganz ernst gemeinten Arrangements. „Leise rieselt der Schnee“ wird zum Bossa Nova, aus „Stille Nacht“ ein New-Orleans-Boogie und aus „Jingle Bells“ Funk.

Ulla Keller ist in der Region als Gesangslehrerin und mit verschiedenen musikalischen Projekten weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Pianist und Sänger Jan Luley spielte rund 1800 Konzerte in 17 Ländern Europas sowie in Afrika und den USA. Dritter im Bunde ist der Marburger Mediziner Wilhelm Bräutigam, der sich als charismatischer Entertainer in der Region einen Namen gemacht hat.

Am Schlagzeug sitzt Martin Müller, der schon in den 1980/90er Jahren mit der amerikanischen Singer Songwriterin Luanne Crosby durch die deutsche und schweizer Clubszene tourte. Den Kontrabass spielt Dirk Kunz, der unter anderem als Bassist des Bundesjugendjazzorchesters die Ukraine, Russland und Frankreich bereiste.

Dota „Springbrunnen“-Tour Singer-Songwriterin

So 14.12. 20 Uhr, KFZ

Dota ist wieder da, mit neuen Songs, einem neuen Kapitel, das sich perfekt in die Reihe ihrer bisherigen Alben einreicht, aber eben doch neu, als wäre eine bisher unbekannte Zutat im Songlabor aufgetaucht. Man vermisst nichts, was man an Dota mag, aber die Musik ist noch minimalistischer. Die Singer-Songwriterin Dota Kehr kommt mit der Community, in der schon seit einigen Jahren die Musik entsteht: Gitarrist Jan Rohrbach, Schlagzeuger Janis Görlich, Keyboarder Patrick Reising und Bassist Alexander Binder.

Charly Mutschler & Hinterland Jazz Orchestra „Santa Claus is coming around“

Do 18.12. 20 Uhr, Waggonhalle

Solotrompeter und Orchesterleiter Charly Mutschler präsentiert klingende Melodien und gibt seinem Ensemble in großer Bigband-Besetzung Freiraum für spontane Improvisationen. Gespielt werden Evergreens der amerikanischen Weihnachtsmusik genauso, wie deutsche Weihnachtslieder im Bigband-Sound.

Es soll ein stimmungsvoller Adventabend werden, in dem klassische Weihnachtsmelodien in ein neues, lebendiges Licht getaucht werden.

wohl er selbst auch nicht viel besitzt. Cedrics Vater ist tot. Er war der jüngste Sohn des englischen Grafen Dorincourt, der gegen den Willen seines Vaters eine arme Amerikanerin heiratete.

Plötzlich überschlagen sich die Ereignisse: Cedric erfährt von seiner Vergangenheit und soll deshalb nach England gehen, wo auf ihn der Titel eines Lords wartet. Cedric zieht zu seinem Großvater und trennt sich schweren Herzens von seiner Mutter. In dessen riesigem Anwesen passiert viel auf einmal, und langsam begreift auch der alte, mürrische Großvater, was Fürsorge und Liebe wirklich bedeuten.

Für alle ab 6 Jahren.

Sybille Bullatschek „Ihr Pflägerlein kommt“ Comedy

Fr 12.12. 20 Uhr, Waggonhalle

Auch im Haus Sonnenuntergang, dem Seniorenheim von Altenpflägerin Sybille Bullatschek ist in der Weihnachtszeit wieder die Hölle los. Während sich andere noch Gedanken machen, wo sie bis zum Heiligen Abend die Geschenke herkriegern, bastelt Sybille mit den Senioren selbst Handys aus Salzteig und häkelt Rollatorhüllen die sich als wahre Verkaufserreger entpuppen. Aber natürlich läuft auch diesmal nicht alles glatt im Haus Sonnenuntergang.

Was tun, wenn das 94-jährige Jesuskind bei der Weihnachtsfeier nicht mehr ohne fremde Hilfe aus der Krippe rauskommt, die sechs heiligen Könige ihren Text vergessen haben und frei drauf los improvisieren und zu guter Letzt fast der ganze Stall abbrennt?

Das weihnachtliche Chaos im Haus Sonnenuntergang nimmt seinen Lauf. Und als Sybille denkt, sie hätte endlich alles im Griff, sorgt Juri, ein Russe, der den Senioren beibringen soll sich vor Taschendieben zu schützen, für helle Aufregung. Sybille zeigt auch in

BÜHNE

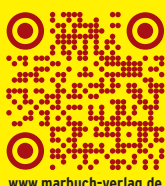
HLTM

„Der kleine Lord“

So 14.12. 14 & 17 Uhr, EPH

Cedric lebt mit seiner liebevollen Mutter in New York in ärmlichen Verhältnissen, seine besten Freunde sind Mr. Hobbs, ein Ladenbesitzer, und Dick Tipton, ein Schuhputzer. Cedric hat ein gutes Herz und will seinen Freundinnen und Freunden immer helfen, ob-

NOCH MEHR VERANSTALTUNGEN?



www.marbuch-verlag.de

Telegram: t.me/expressmarburg



„Der kleine Lord“ am So im EPH. Foto: Jan Bosch



Hubertus Koch am Mo im KFZ. Foto: Bastian Bochinski

ihrem mittlerweile dritten Programm das sie ein Allround-Talent ist. Das spannende Weihnachtspflägequiz á la „wer wird Millionär“ bringt nicht nur dem Gewinner eine Sybille-DVD, sondern auch Spannung und Spaß für den ganzen Saal.

27. Marburger Kabaretttherbst

Dave Davis

„Life Is Live!“

Fr 12.12. 20 Uhr, KFZ

Mit seiner Show „Life Is Live!“ nimmt Dave Davis sein Publikum mit auf eine wilde und kurzweilige Reise in die faszinierende Welt des Projekts „Leben“. „Das Leben ist ein herausforderndes Werkstück, das jeder mit Humor als treibende Kraft in ein einmaliges Meisterstück verwandeln kann“, sagt der zweifache Gewinner des Prix-Pantheon und Träger des Deutschen Comedypreises. Diese Erkenntnis durchdringt seine witzigen und ehrlichen Geschichten und Lieder, die Davis mit unbändiger Spielfreude darzubieten weiß. Und so wie das Leben auch Unerwartetes bereithält, interagiert Davis mit seinem Publikum mit verblüffender Spontanität. Seien Sie mutig und setzen Sie sich in Davis' Show der Gefahr aus, neue und positive Perspektiven für Ihr eigenes Leben zu gewinnen. Denn Achtung: Sie könnten glücklicher gehen, als Sie gekommen sind.

LESUNG

Norbert Hummelt

„Hellichter Tag“

Gedichte

Mo 15.12. 20 Uhr, TTZ

Norbert Hummelt ist einer der bedeutendsten Lyriker unserer Zeit. Vor einem Monat ist sein neuer Gedichtband „Hellichter Tag“ erschienen, aus dem er bei seinem Besuch in Marburg liest. Hummelt erkundet darin Momente, in denen sich die Verletzlichkeit von Bezie-

hungen und unserer Welt als solcher offenbart: Jeden kann es treffen, von jetzt auf gleich, dass Sicherheiten brüchig werden und kein Gelände in Reichweite ist, zumal in Berlin, der „wimmelnden Stadt, Stadt voller Träume, wo am helllichten Tag das Gespenst den Passanten bedrängt“.

Norbert Hummelt wurde 1962 in Neuss geboren und lebt als freier Schriftsteller in Berlin. Für sein lyrisches Gesamtwerk wurde er 2021 mit dem Rainer-Malkowski-Preis ausgezeichnet. Zuvor hat er unter anderem Deutschlands höchstdotierten Lyrikpreis, den Hölty-Preis und weitere Auszeichnungen erhalten.

2023 war er für drei Monate Stipendiat des Literaturvereins „Zwei Raben - Literatur in Oberhessen“ im Otto-Ubbelohde-Haus in Goßfelden.

Hubertus Koch

„Lost Boy“

Mo 15.12. 20 Uhr, KFZ

Der Boy ist lost und will sich nicht festlegen. Schon gar nicht auf der Bühne. Und weil ihm eine bloße Lesung zu öde ist, verbindet Hubertus Koch in seinem Liveprogramm einfach alles, was er bisher gemacht hat: Buch, Film, Podcast, Stand-Up.

„Hubi“ liest aus seinem Spiegel-Bestseller „Lost Boy“, garniert diese Balkan-Reisegeschichte mit Fotos und Videos, zeigt Ausschnitte aus seinen journalistischen Filmen und gibt Einblicke in bisher unveröffentlichtes Behind-the-scenes-Material.

Lebenserfahrung und Chaos im Kopf sind der Steinbruch für dieses Liveprogramm, das sich am echten Leben orientiert und wie dieses lachen, weinen und grübeln lässt. Es geht um Selbstwertprobleme und verdrängte Gefühle, um Arbeit und Burnout, aber auch um Drogenexzesse, Weltschmerz und die Frage von Konsens und Selbstbestimmung.

kro/pe



Dota am So im KFZ. Foto: Annika Weinthal



Sybille Bullatschek am Fr in der Waggonhalle. Foto: Sybille Bullatschek



NEU: Bibi Blocksberg – Das große Hexentreffen
Ab 0 J., tägl. 17.15, Fr – So + Mi 14.45

NEU: Silent Night, Deadly Night
Ab 18 J., Do – Di 20.30, Fr + Sa 23.00, Di 22.45

Five Nights at Freddy's 2
Ab 16 J., Do, Mo + Di 17.45 + 20.30, Fr 17.45, 20.30 + 22.45, Sa 17.45, 20.30 + 23.00, So 17.45, Mi 20.30, OV: So 20.30

Stromberg – Wieder alles wie immer
Ab 12 J., Do – Sa, Mo + Di 17.15 + 20.00, So 15.00, 17.30 + 20.00, Mi 16.30 + 20.00

Zoomania 2
Ab 6 J., Do, Mo + Di 17.30 + 19.45, Fr 14.30, 17.30 + 19.45, Sa + Mi 14.30, 17.30 + 20.15, So 11.45, 14.30, 17.30 + 19.45, 3D: Do 16.45, Fr, Mo + Di 16.45 + 20.15, Sa + So 14.00 + 16.45, OV: So 20.30

Der Hochstapler – Roofman
Ab 12 J., Fr + Sa 22.45, Di 17.00

Wicked: Teil 2
Ab 12 J., DE mit DE Songs: Fr – So 14.30
DE mit OV Songs: Do – Sa, Mo + Di 17.00 + 20.00, So 17.15, Mi 17.00, OV: So 20.00

Die Unfassbaren 3 – Now you see me
Ab 12 J., Do – Mo 20.00

Paw Patrol: Rubbles Weihnachtswunsch
Ab 0 J., Fr 15.00

The Running Man
Ab 16 J., Fr + Sa 22.30

Mission Santa – Ein Elf rettet Weihnachten
Ab 6 J., Fr + Sa 14.45

Mission: Mäusejagd – Chaos unterm Weihnachtsbaum
Ab 0 J., Fr + Sa 14.45, So 15.15

Predator: Badlands
Ab 16 J., Fr + Sa 23.00

No Hit Wonder
Ab 12 J., Do, Fr + So 17.00, Mo 17.15

Pumuckl und das große Missverständnis
Ab 0 J., Fr + Sa 15.00, So 14.45

SPECIALS

European Outdoor Film Tour 2025
Do 20.00

Live aus der Metropolitan Opera New York: Umberto Giordano: Andrea Chénier
Sa 19.00

Pettersson und Findus: Das schönste Weihnachten überhaupt
(Mein erster Kinobesuch)
So 11.30

Jujutsu Kaisen: Execution – Der Shibuya-Vorfall & Die Metzel-Spiele
Ab 16 J., OmU: So 17.45

The World of Hans Zimmer – A New Dimension
Ab 6 J., OV: Di 19.30

Sneak Preview
Ab 18 J., Di 22.30, OV: 22.30

Avatar: Fire and Ash
Ab 12 J., OP Vorpremiere, 2D HFR: Mi 15.30 + 20.00, 3D HFR: Mi 15.00, 17.30 + 19.30, 3D OV HFR: Mi 19.00



NEU: Der Held von Bahnhof Friedrichstraße
Ab 6 J., tägl. 17.15 + 20.15

NEU: Ein Leben ohne Liebe ist möglich, aber sinnlos
Ab 0 J., Do 17.30, Fr – So 19.30, Di 17.00 + Mi 17.00

Sentimental Value
Ab 12 J., Do + Di 19.45, Fr, Sa + Mo 16.45 + 19.45, So 16.45, norw. OmU: So 20.00

Teresa – Ein Leben zwischen Licht und Schatten
Ab 12 J., Do 16.45, Fr, Di + Mi 17.15, So 14.30

Im Schatten des Orangenbaums
Ab 12 J., Sa 19.30, Mi 16.45

Die My Love
Ab 16 J., Mo 19.30, engl. OmU: So 19.45

Amrum
Ab 12 J., Fr – Di 17.00

In die Sonne schauen
Ab 16 J., Mi 19.45

Mission Santa – Ein Elf rettet Weihnachten
Ab 6 J., Sa + So 14.30

Franz K
Ab 16 J., Mo 17.00

Die Schule der magischen Tiere 4
Ab 0 J., Sa + So 14.15

SPECIALS

Dann passiert das Leben
CineArt – Die Filmkunstreihe
Ab 6 J., Do 17.00, Fr 20.00, Sa 14.30 + 17.30, So 17.30, Mi 19.30

The Cure: The Show of a Lost World
Ab 0 J., OmU: Do 19.00

Lilly und die Kängurus
Filmhits für KinoKids
Ab 6 J., Sa + So 17.45

Shorts Attack 2025: Große Gefühle
OmU: Mo 20.15

Kein Land für Niemand – Abschottung eines Einwanderungslandes
Ab 12 J., Di 19.30

Tatsächlich... Liebe
Ab 6 J., Di 20.00

Jetzt. Wohin. Meine Reise mit Robert Habeck
Ab 6 J., Mi 19.30

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Ticketverkauf online über www.cineplex.de/marburg
oder an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.



Foto: 2025 Wiedemann & Berg Film/Kiddinx Studios/EPO-Film/Leonine

Verhext

„Bibi Blocksberg – das große Hexentreffen“
von Gregor Schnitzler

Die Neustädter Junghexe Bibi ist ganz aus dem Häuschen: Der große Hexenkongress steigt – und das auf dem Blocksberg! Klar wie Kartoffelbrei, dass sie zusammen mit Schubia und Flauipai als Helferin mit dabei sein will. Doch kaum sind die ersten Hexen gelandet, geht alles drunter und drüber: Hexsprüche enden im Durcheinander, die Althexen spielen plötzlich verrückt und der ganze Hexenkongress gerät aus dem Ruder! Jetzt brauchen die Junghexen Mut, Fantasie und eine ordentliche Portion Freundschaft, um das Chaos zu stoppen und die Zukunft der Hexenwelt zu retten...

2025 feiert die Serie um die abenteuerlustige Hexe Bibi bereits ihr 45-jähriges Jubiläum: Die Erfolgsgeschichte der jungen Hexe aus Neustadt begann am 4. August 1980, als die erste Bibi-Blocksberg-Hörspielfolge „Hexen gibt es doch“ erschien. Erfunden wurde sie von Elfie Donnelly. Seither ist die Serie beständig auf den oberen Plätzen der Kinder-Audio-Charts zu finden und an Bekanntheit kaum zu übertreffen. Mittlerweile sind 159 Hörspielfolgen erschienen, 68 Zeichentrickfilme, zwei Kinofilme, sowie unzählige Bücher, Magazine und vieles mehr. Bibi ist in fast jedem Kinderzimmer zu Hause, mittlerweile zählen auch viele Erwachsene zu ihren Fans.

„Der Reiz an Bibi Blocksberg ist, dass man mehrere Generationen abholen kann. Ich selbst habe bis

Mitte Zwanzig noch Bibi-Blocksberg-Kassetten zum Einschlafen gehört, meine Kinder lieben sie ebenfalls, haben die Songs der Ableger-Filme ‚Bibi & Tina‘ rauf- und runtergehört. So geht es ganz vielen Menschen“, sagt Produzentin Johanna Bergel.

Regisseur Gregor Schnitzler freute sich über die Anfrage, bei einem so populären Stoff Regie führen zu dürfen, auch seine Töchter hätten die Hörspiele „rauf- und runtergehört“. Ihm gefällt die Zeitlosigkeit der von Elfie Donnelly erschaffenen Welt mit ihren universellen und spannenden Geschichten. Für Schnitzler soll der Film mit seiner Leichtigkeit vor allem viel zum Lachen anregen. „Jung und Alt kann sich emotional mit unserer Bibi auf Tour begeben, mitfühlen, staunen und in eine farbenfrohe Welt mit lustigen und unterhaltsamen Charakteren eintauchen.“ Und den Erwachsenen gibt er an die Hand, sich auch mal locker zu machen. „Die Erwachsenen müssen nicht immer alles so ernst nehmen und lieber mal anfangen, das Kind in sich selbst zu suchen, dass sie vielleicht verloren haben. Tanzt mal wieder!“

pe/kro



Läuft im Cineplex

Eva ist eine starke Frau, die weiß, was sie will, aber ihr Herz macht nach 25 Jahren Ehe nur noch Dienst nach Vorschrift. Das normale Leben hat der fast 50-Jährigen etwas genommen, das für sie lebenswichtig ist: das Spiel der Liebe. Bis sie bei einer Geschäftsreise nach Rom dem Schriftsteller Alex begegnet, in den sie sich spontan verliebt, obwohl er vergeben ist. Zurück in Barcelona gibt Eva ihr geordnetes Leben auf, steigt in die Welt der Dating-Algorithmen ein und versucht, sich im Dschungel der post-romantischen Möglichkeiten zurechtzufinden – nicht immer mit Erfolg.

Zwischen poetischen Versprechungen, peinlichen Begegnungen und charmannten Katastrophen stolpert sie durch die moderne Liebeswelt – auf der Suche nach einem Gefühl, das sie längst verloren glaubte. Und gibt es nicht mittlerweile auch einfach eine Medizin für die große Liebe? Plötzlich taucht Alex wieder auf der Bildfläche auf und Eva muss sich die Frage aller Fragen stellen: gibt es sie vielleicht doch, die große Liebe?

„Ein Leben ohne Liebe ist möglich, aber sinnlos“ ist eine kluge, leichtfüßige und romantische Komödie über Mut, Sehnsucht und



Foto: Neue Visionen Filmverleih

Das Spiel der Liebe

„Ein Leben ohne Liebe ist möglich, aber sinnlos“ von Cesc Gay

zweite Chancen – und die Angst vor der Veränderung und das Glück und den Schmerz, den es bedeutet, sie zu wagen.

„Ich habe eine gute Freundin, die bald 50 wird. Sie war die Inspiration für diese Geschichte“, berichtet Regisseur Cesc Gay. Seine Freundin habe ihm erzählt, dass sie sich wieder verlieben will, bevor es zu spät sei und mich niemand mehr mag“. Denn sie habe das „Spiel der Liebe“ immer sehr

gemocht.

Gay: „Aber wie schafft man es, sich wieder zu verlieben? Sich so unsterblich zu verlieben, wie es sich meine Freundin gewünscht hat? Wie oft haben wir in unserem Leben schon dieses Gefühl gehabt, das uns wie ein elektrischer Schlag mit einem anderen Menschen verbindet? Zwei-, drei-, viermal? Gar nicht? Und verliebt man sich mit zwanzig genauso wie mit fünfzig? Und wo versteckt sich

diese Liebe? Ist es Glückssache, sie zu finden? Muss man am richtigen Ort sein und sich trauen?“ All diesen Fragen geht der mehrfach ausgezeichnete spanische Filmregisseur und Drehbuchautor in seinem neuen Spielfilm nach.

pe/kro



Läuft im Capitol

Hochstapler wider Willen

„Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße“ von Wolfgang Becker

Am frühen Morgen des 23. Juni 1984 kam es durch eine einzige falsch gestellte Weiche im Berliner Streckennetz zu einer Massenflucht aus der DDR, bei der 127 Fahrgäste aus dem Ostteil der Stadt in den Westen geleitet wurden.

Die Komödie erzählt die Geschichte des kurz vor der Pleite stehenden Berliner Videothekenbesitzers Micha Hartung (Charly Hübner), der ungewollt zum gesamtdeutschen Helden wird: Als ihn zum 30. Jahrestag des Mauerfalls ein Journalist zum Drahtzieher der Massenflucht von 1984 stilisiert, steht sein Leben plötzlich Kopf. Als Hochstapler wider Willen verstrickt sich Micha in einem Gestrüpp aus Halbwahrheiten und handfesten Lügen. Und als das fragile Kartenhaus der Geschichte um ihn herum einzustürzen droht und sein Leben so richtig im Chaos versinkt, trifft er Paula (Christiane Paul). Dass eine erfolgrei-

che, kluge und witzige Frau wie sie sich für einen Mann wie ihn interessieren könnte, hätte Micha nicht für möglich gehalten. Doch auch die sich anbahnende Liebesgeschichte wird von der Lüge überschattet...

Beim einem Treffen mit dem Bundespräsidenten macht dieser Micha ein Angebot, das man nicht ausschlagen kann: Er soll am Mauerfall-Gedenktage eine Rede im Bundestag halten. Allerdings war dafür bereits der ostdeutsche



Foto: X Verleih AG/Frédéric Batier

Bürgerrechtler Harald Wischnewsky (Thorsten Merten) vorgesehen, der nicht bereit dazu ist, sich nach jahrelangem Kampf für die Wahrheit als Vorsitzender der „Stiftung gegen das Vergessen“ einfach so ausladen zu lassen. Zusammen mit Holger Röslein (Dirk Martens) vom „Dokumentationszentrum Unrechtstaat DDR“ macht sich Bürgerrechtler Wischnewsky an einen Faktencheck. Als sich auch noch der BND vor Michas großem Auftritt an seine Fersen heftet, droht nicht nur die sich anbahnende Liebesgeschichte, sondern das gesamte Leben des Helden aus den Fugen zu geraten. Wird Micha es schaffen, alles noch zum Guten zu wenden?

„Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße“ ist der letzte Film von Regisseur Wolfgang Becker, der mit „Good Bye, Lenin!“ Kinogeschichte geschrieben hat und kurz nach Ende der Dreharbeiten verstorben ist.

pe/kro



Läuft im Capitol



Der zerbrochene Krug (Foto: Jan Bosch)
Lustspiel von Heinrich von Kleist
Fr 19.30 Uhr, Großes Tasch



Dobranotch (Foto: Dobranotch)
Klezmer & Folk
Fr 21.00 Uhr, Alte Mensa

FREITAG 12. DEZEMBER

KONZERTE

MARBURG

Velvet Revolution

„Ein Trio, dessen kammerjazzige Präsenz und gestalterische Finesse bezaubern.“
©20.30 Cavete, Steinweg 12

Dobranotch

Klezmer & Folk.
©21.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

BÜHNE

GIESSEN

Der Florentinerhut

Komödie von Eugene Labiche. Regie: Guy Sagnes.
©20.00 Musenkeller Bonifatiuskirche, Liebigstr. 28

MARBURG

Der zerbrochene Krug

Lustspiel von Heinrich v. Kleist.
©19.30 Hessisches Landestheater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72

Ihr Pflegerlein kommt

Weihnachts-Comedy mit Sybille Bullatschek.
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Der blaue Karfunkel

Krimi-Live-Hörspiel nach A. C. Doyle.
©20.00 Lomonossowkeller, Markt 7

Dave Davis: „Life Is Live!“
27. Marburger Kabarett-herbst.
©20.00 KFZ, Biegenstr. 13

SPORT

MARBURG

Eispalast Marburg

Spaß auf Kufen für Klein und Groß.
©10.00-22.00 Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

FILME

MARBURG

Doing audio-visual Media XV

Film & Forschungspraxis. Moritz Boll (Regisseur und Produzent, Kiel) im Gespräch mit Tina Kaiser + Film-Screening „FS ME-TOR - Ein Team, eine Mission, fünf Wochen im Atlantik“.
©10.15 Institut f. Medienwissenschaft, Wilhelm-Röpke-Straße 6

FESTE/MESSEN

MARBURG

Weihnachtsmarkt

©11.00-20.00 Elisabethkirche, Elisabethstr. 3

SONSTIGES

MARBURG

Freitags-Workshop: Druckwerkstatt

Aus Pappe und Alltagsmaterialien bauen wir Druckstöcke und drucken mit der Druckpresse.
©16.00-18.00 Kunstwerkstatt Marburg, Schulstr. 6

Kakaozeremonie: Das Herz öffnen uns sich verbinden
Eine herzöffnende Zeremonie mit Klang & Trommeln.
©16.00 Mütterzentrum Marburg, Bunsenstr. 9

REGELMÄSSIG AM FREITAG

MARBURG

Flamenco f. Anfänger

Kontakt: jost.b@gmx.de
©17.30-18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11

Flamenco f. Fortgeschrittene

Kontakt: jost.b@gmx.de
©18.45-20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

ZEN-Meditation

zen-gruppe-marburg.de
©18.45 ESG/RPI Marburg, Rudolf-Bultmann-Str. 4

Capoeira-Angola-Training

Nzinga Marburg - Musik- und Bewegungstraining.
©19.00-21.00 Chöre- und Kulturhaus, Goerg-Voigt-Str. 89

SAMSTAG 13. DEZEMBER

KONZERTE

GIESSEN

11. Liedermacherabend

Mit Quks (Köln), Christian Wustrau (Marburg) und Jessica Fuchs (Bonn).
©19.00 Anschlussveranstaltung, Grünberger Str. 22

www.marbuch-verlag.de

MARBURG

Lisa freut sich auf Weihnachten

Konzert für Kinder und ihre Familien mit Beate Lambert und Frederik Vahle.
©15.00 Universitätskirche, Reitgasse 2

Swinging Christmas

Weihnachtskonzert.
©18.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Sunrise Mass - Ola Gjeilo

Chorkonzert von Joy Of Life zum Lucia-Tag.
©19.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

Heavy Singularity Pt. 1

Metal- und Hardcore mit The Rings Exile Me, On Every Page, Santa Jaws und Biased.
©19.00 Jugendhaus Compass, Deutschhausstr. 29a

Geschichte der Rockmusik II

Mit Richard Wittekind, Frieder Gottwald und Peter Volksdorf.
©19.30 TurmCafé, Kaiser-Wilhelm-Turm, Hermann-Bauer-Weg

Magnus Ernst

70er-Jahre Folkrock trifft auf die Zartheit modernen Songwriters.
©21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

BÜHNE

GIESSEN

Der Florentinerhut

Komödie von Eugene Labiche. Regie: Guy Sagnes.
©20.00 Musenkeller Bonifatiuskirche, Liebigstr. 28

MARBURG

Tierische Weihnacht

Ein Märchenspiel für Menschen ab 5 bis 105 Jahren von Karin Winkelsträter.
©11.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Widma / Hexe - Gastspiel

Theaterstück nach einer ukrainischen Legende.
©19.30 Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72

Holmes & Die Liga

Krimi-Live-Hörspiel nach A. C. Doyle.
©20.00 Lomonossowkeller, Markt 7

WETZLAR

Die wilden 20er in Frankfurt

Ein interaktiver Kriminalfall.
©19.30 Franzis, Franziskanerstr. 4-6

SPORT

MARBURG

Lahnwiesen parkrun

Alle sind willkommen!
Infos: parkrun.com/de/lahnwiesen.

©09.00-10.30 Bolzplatz Lahnwiesen Ecke Dörfli-straße

Eispalast Marburg

Spaß auf Kufen für Klein und Groß.
©10.00-22.00 Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

Rückenschule

Rückenmuskulatur stärken und Schmerzen vorbeugen. Die Teilnahme an den Offenen Bewegungsangeboten ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.

©14.00-15.30 Sophie-von-Brabant-Schule, Uferstr. 18

VORTRÄGE

MARBURG

Physik am Samstagmorgen

Thema: Resonanz - Von schönen Klängen und einstürzenden Brücken.
©11.00 Hörsaal FB Physik, Renthof 5

VERNISSAGEN

MARBURG

Genähte Geschichten

Arbeiten von Arezoo Talebi.
©18.00 17QM - Raum für Möglichkeiten, Steinweg 2

PARTIES/DISCO

MARBURG

Tanzbar spezial

Mit DJ Thomas.
©20.00 KFZ, Biegenstr. 13

Ü30 PARTY

Mit DJ Rudi.
©21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

FESTE/MESSEN

MARBURG

Weihnachtsmarkt

©11.00-20.00 Elisabethkirche, Elisabethstr. 3

FÜHRUNGEN

MARBURG

Das Marburger Rathaus

Tauche ein in die Geschichte des Marburger Rathauses und entdecke Orte, die sonst verborgen bleiben.

Zwischen den Jahren

**Unser Büro ist geschlossen
von Di 23.12.25 bis Fr 2.1.26**

• **Kleinanzeigen-Annahme non stop**
E-Mail: kaz@marbuch-verlag.de
Online: www.marbuch-verlag.de

• **Schlusstermine für Nr. 1/26**

Veranstaltungskalender: Do 18.12.25
Kleinanzeigen: Do 18.12.25 (12 Uhr)
Inserate: Do 18.12.25 (12 Uhr)

**MARBURGER MAGAZIN
Express**

TV-Tagestipp am Freitag

RTL Zwei - 20.15 Die Mumie



Ägypten, 1923: Auf der Suche nach einem sagenumwobenen Schatz erweckt Ägyptologin Evelyn versehentlich die Mumie des Hohepriesters Imhotep. Als der nach und nach sämtliche Mitglieder einer anderen Expedition tötet liegt es an Evelyn und dem Legionär Rick O'Connell die mörderische Mumie zu stoppen.



Magnus Ernst (Foto: Nadine Schrey)
Indie-Folk-Pop
Sa 21.00 Uhr, 0

©10.00-11.00 Treffpunkt:
Rathaus, Marktplatz

Dachstuhlführung

Jeden 2. und 3. Samstag
im Monat. Anmeldung in
der Küsterstube.
©11.00-12.00 Elisabethkir-
che, Elisabethstr. 3

Elisabethkirche, Altstadt

und hinauf zum Schloss
Dauer: 2 Stunden, Tickets
unter [www.marburg-touris-
mus.de](http://www.marburg-touris-
mus.de) oder in der Tourist-
Information
©15.00-17.00 Treffpunkt:
Hauptportal der Elisabeth-
kirche

SONSTIGES

EBSDORFERGRUND

22. Kunst-, Kultur- und

Weihnachtsmarkt
Kunsthandwerkliche
Stände, Besuch vom Niko-
laus, Stelzenläufer, Kunst-
Tombola, Live-Musik,
Höhenfeuerwerk und
Après-Ski-Party.
©15.00-22.00 Bürgerhaus
Hachborn

MARBURG

Ich zeige dir meine

(Advent)Stadt
Spaziergänge für Erwach-
sene und Jugendliche.
Dauer ca. 1-1,5 Stunden,
Vorankündigung nicht not-
wendig.
©14.00 Treffpunkt:
Brunnen am Markt

Tanzhaus Wosien Marburg
mit Fido Wagler + Manesse
Hopp
Tänze vom Schwarzen
Meer bis zum Amazonas -
Griechenland, Ost-/West-
europa, Brasilien, teilweise
live-Musik.

©14.00-17.30 Turnhalle
Elisabethschule, Leopold-
Lucas-Str. 5

Workshop Papier-Upcycling

Anmeldung unter:
kreativ_lernen@web.de
©15.00 MaZe Marburg,
Biegenstr. 17

Schmuckwerkstatt -

ab 8 Jahren
Eigene Ketten, Ohrhänger,
Armbänder oder Schlüssel-
anhänger gestalten.
©15.00-18.00 Kunstwerk-
statt Marburg, Schulstr. 6

Bläsermusik bei

Kerzenschein
©18.00 Elisabethkirche,
Elisabethstr. 3

WEIMAR

Adventszauber

Mit dem Kindergarten
„Kleine Strolche“, dem
Singkreis Oberweimar,
dem „Rabbit Pack“ und
dem Posaunenchor.
©16.00 Evangelische Kir-
che Oberweimar, Ober-
gasse 4

REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

MARBURG

Meditation am Morgen

©08.15-09.15 Karma
Dzong Meditationszentrum
e.V., Auf dem Wehr 33

GIESSEN

Laufftreff und Walking

©17.00 Treffpunkt: MTV-
Sportplatz, Heegstrauch-
weg 3

Folge uns auf Insta & TikTok!

@expressmarburg

SONNTAG

14. DEZEMBER

KONZERTE

MARBURG

Weihnachtskonzert

Der Chor N-Joy Nieder-
walgern lädt ein.
©18.00 Universitätskirche,
Reitgasse 2

Swinging Christmas

Weihnachtskonzert.
©18.00 Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Dota

„Springbrunnen“-Tour.
©20.00 KFZ, Biegenstr. 13

BÜHNE

MARBURG

Tierische Weihnacht

Ein Märchenspiel von
Karin Winkelsträter.
©11.00 Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Der kleine Lord

Der Weihnachtsklassiker.
©14.00+17.00 Erwin-Pisca-
tor-Haus, Biegenstr. 15

SPORT

MARBURG

Eispalast Marburg

Spaß auf Kufen für Klein
und Groß.
©10.00-22.00 Georg-Gaß-
mann-Stadion, Leopold-
Lucas-Str. 46

BC Pharmaserv Marburg vs.
Rutronik Stars Kellern

FOODSHARING in Marburg



Zu gut für die Tonne - Lebensmittel retten in Marburg

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger
Lebensmittel von Privat an Privat.

► Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1
Tägl. 09.30-19.00

► Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße
Mo-Do 09.00-16.00, Fr 09.00-13.00

► Fairteiler Kletterhalle, Rudolf-Bultmann-Straße 4g
Mo-Fr 10.00-23.00, Sa, So + feiertags 09.00-22.00

► Lutherische Pfarrkirche, Nikolai-Straße
Tägl. 09.00-18.00

► Fairteiler Wehrda, An der Martinskirche 1
Mo-So 07.00-22.00 (Kühlschrank und Regal)

DEIN TICKET-SHOP.

(MR) 99120 | Bahnhofstraße 25

www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

Erste Damen Basketball
Bundesliga.
©16.00-18.00 Großsport-
halle Georg-Gaßmann-Sta-
dion, Leopold-Lucas-Str. 46

VERNISSAGEN

MARBURG

Gemeinschaftsausstellung

Die Galeriegemeinschaft
stellt aus.
©16.00 Galerie Haspel-
straße eins, Haspelstr. 1

FESTE/MESSEN

MARBURG

Weihnachtsmarkt

©11.00-20.00 Elisabethkir-
che, Elisabethstr. 3

SONSTIGES

EBSDORFERGRUND

22. Kunst-, Kultur- und

Weihnachtsmarkt
Kunsthandwerkliche
Stände, Besuch vom
Nikolaus, lebendige Krippe,
Kunst-Tombola und
Live-Musik.
©11.00-19.00 Bürgerhaus
Hachborn

MARBURG

Adventsbrunch

©10.00-14.00 Cafe Sala-
manca, Lahnstraße 8

Plätzchen und Co,

ohne Ei und so
Kekse, Plätzchen und Ku-
chen ohne tierische Pro-

dukte backen. Mehr Infos:
vhs-marburg.de/kurssuche/
kurs/Plätzchen-und-Co-
ohne-Ei-und-so/252-30717.
©11.00-14.45 Sophie-von-
Brabant-Schule, Uferstr. 18

Nihongo Shaberieren!

Japanisch-Lernende unter-
halten sich auf Japanisch
mit Japaner*innen. Infos:
www.vhs-marburg.de/kurssuche/kurs/Nihongo-Shaberieren/252-41003.
©11.00-13.00 vhs Marburg,
Deutschhausstr. 38

Biodanza-Matinee

Komm', tanze mit!
©12.00-14.00 Paul Ger-
hardt Haus, Zur Aue 2

Schwedisches Luciafest

Mit den Chören Klaudy
Days, Haste Töne und dem
Kinderchor KugelKlang.
©14.00 Lutherische Pfarr-
kirche St. Marien, Lutheri-
scher Kirchhof 1

Wald fühlen gehen (mit der Kamera)

Stadtspaziergang von fla-
nie@ mal marburg. Dauer
ca. 1-1,5 Stunden, Voran-
meldung nicht notwendig.
©14.00 Treffpunkt: Brun-
nen am Markt

Familiencafé für Jung & Alt

Mit Kinderraum und Au-
ßenspielgeräten.
©15.30-17.30 Mehrgenera-
tionenhaus, Lutherischer
Kirchhof 3

Dinnerkrimi

Krimi trifft Kulinarik.
©19.00 Café am Markt,
Markt 9

MONTAG

15. DEZEMBER

KONZERTE

MARBURG

Adventsliedersingen

Mit Liedermacherin
Beate Lambert.
©18.00 Kerner, Lutheri-
scher Kirchhof

SPORT

MARBURG

Eispalast Marburg

Spaß auf Kufen für Klein
und Groß.
©10.00-22.00 Georg-Gaß-
mann-Stadion, Leopold-
Lucas-Str. 46

Eltern-Kind-Turnen

Alle können einfach mitma-
chen: Die Teilnahme an den
Offenen Bewegungsange-
boten ist kostenlos und
ohne Anmeldung möglich.
©15.30-16.30 Halle des Be-
wohnernetzwerk für So-
ziale Fragen e.V., Damasch-
keweg 96

Yoga

Alle können einfach mitma-
chen: Die Teilnahme an den
Offenen Bewegungsange-
boten ist kostenlos und
ohne Anmeldung möglich.

TV-Tagestipp am Samstag



RTL Zwei - 20.15 Godzilla

Auf einem idyllischen pazifischen Ei-
land treibt eine Riesenkreatur ihr
Unwesen. Der Forscher Tatopoulos,
der sich mit atomar mutierten Lebe-
wesen auskennt, reist zur Unterstüt-
zung an. Doch das Untier ist schon
auf dem Weg nach New York und
richtet dort eine Katastrophe an.

TV-Tagestipp am Sonntag



Tele 5 - 20.15 Nur 48 Stunden

Cop Cates steht unter Druck: In nur
48 Stunden muss er zwei entflohene
Gewaltverbrecher einfangen. Dafür
ist er allerdings auf die Hilfe von
Quasselstrippen-Sträfling Reggie
angewiesen. Nur der kann die Flücht-
enden identifizieren.



Swinging Christmas (Foto: Swinging Christmas)
Besungtes Weihnachtskonzert
Sa 20.00 Uhr + So 18.00 Uhr, Waggonhalle



Norbert Hummelt: „Hellichter Tag“ (Foto: Laura Baginski)
Buchvorstellung und Gespräch
Mo 20.00 Uhr, Technologie- und Tagungszentrum (TTZ)

©17.00-18.30 Nachbarschaftszentrum Waldtal, Waidmannsweg 11

Starker Rücken für alle
Alle können einfach mitmachen: Die Teilnahme an den Offenen Bewegungsangeboten ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.
©18.00-19.00 Nachbarschaftszentrum Waldtal, Waidmannsweg 11

Fit durch den Winter
Alle können einfach mitmachen: Die Teilnahme an den Offenen Bewegungsangeboten ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.
©19.00-20.00 Nachbarschaftszentrum Waldtal, Waidmannsweg 11

MARBURG - WALDTAL

Spiel- und Sport-Treff
Alle können einfach mitmachen: Die Teilnahme an den Offenen Bewegungsangeboten ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.
©16.00-18.00 Kita Turnhalle, Sank Martin Str. 16

LESUNGEN

MARBURG

Norbert Hummelt: „Hellichter Tag“
Der Dichter stellt seinen neuen Lyrikband mit Ge-

dichten, die in und um Marburg spielen, vor.
©20.00 TTZ, Softwarecenter 3

Hubertus Koch: „Lost Boy“
Ein Liveprogramm mit Mehrwert: Buch, Film, Podcast und Stand-Up.
©20.00 KFZ, Biegenstr. 13

VORTRÄGE

MARBURG

„Eine kleine Trickkiste der Zahlentheorie“
Workshop aus der Reihe „Marburg macht Mathe“.
©14.00-17.00 Forum Steinmühle, Steinmühlenweg 21

PARTIES/DISCO

MARBURG

Tanzend in die Woche
Alle sind willkommen, keine Altersbegrenzung, Beats für jeden Geschmack.
©19.00-23.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

FESTE/MESSEN

MARBURG

Weihnachtsmarkt
©11.00-20.00 Elisabethkirche, Elisabethstr. 3

FÜHRUNGEN

MARBURG

Weihnachtsführung
Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen des Hauses am Friedrichsplatz und lernen Sie seine Aufgaben und Dokumente kennen - in der Adventszeit mit weihnachtlichem Schwerpunkt.
©17.15 Hessisches Staatsarchiv, Friedrichsplatz 15

SONSTIGES

MARBURG

FamilienZeitTreff
Offenes Angebot für Allein- und Getrennterziehende und ihre Kinder: Austausch, Entlastung, Ausflüge und Aktionen.
©10.30-12.30 FBS, Barfüßertor 34

REGELMÄSSIG AM MONTAG

MARBURG

Beratungstelefon
Rund um Schwangerschaft: 06421/200874
©12.30-13.30 pro familia, Frankfurter Str. 66

Chorprobe des Ev. Kirchenchores Cappel
www.kirchenchor-cappel.de. In den Schulferien keine Proben!
©18.15-19.45 Paul Gerhard Haus, Zur Aue 2

GIESSEN

Lauftreff und Walking
©19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

Dienstag

16. DEZEMBER

BÜHNE

MARBURG

Fast Forward Theatre: MordLust
Die improvisierte Krimi-Komödie.
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

Eispalast Marburg
Spaß auf Kufen für Klein und Groß. Der Eispalast findet in diesem Jahr auf echtem Eis und unter freiem Himmel statt.
©10.00-22.00 Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

LESUNGEN

MARBURG

145. Poetry Slam
Es weihnachtet sehr - auch auf der Slam-Bühne, der kurz vor den Feiertagen noch einmal Wortkunst, Witz und Wunderkerzenstimmung ins KFZ bringt.
©20.00 KFZ, Biegenstr. 13

VORTRÄGE

BIEDENKOPF

Digital-Dialog: Smart X
(Digitales) Lernen im Wan-

del. Gemeinsam möchten wir zentrale Fragen rund um die Zukunft des Lernens diskutieren.
©18.30 Beruflichen Schulen Biedenkopf, Auf der Kreuzwiese 2

GIESSEN

Kinderuni: Warum sind Pflanzen nicht nur zum Essen da?
Prof. Dr. John Clifton-Brown spricht über die vielen Stoffe, die Pflanzen herstellen oder die sich aus ihnen herstellen lassen.
©16.15-17.00 Justus-Liebig-Universität Aula, Ludwigstr. 23

FESTE/MESSEN

MARBURG

Weihnachtsmarkt
In unseren heimeligen Gassen umhüllt dich die wohlige Atmosphäre der Marburger Adventszeit.
©11.00-20.00 Elisabethkirche, Elisabethstr. 3

SONSTIGES

MARBURG

„Fotografieren ohne Kamera“
Ein Foto-Walk der ganz besonderen Art. Nähere Infos unter www.konstantinosantoniosgoutos.art.blog
©14.00 Treffpunkt: Brunnen am Markt

REGELMÄSSIG AM DIENSTAG

MARBURG

Capoeira-Angola-Training
Nzinga Marburg - Musik- und Bewegungstraining.

Mittwoch

17. DEZEMBER

KONZERTE

FRONHAUSEN

Weihnachtskonzert N-Joy
Der Chor N-Joy Niederwalgern lädt ein.
©19.30 Ev. Kirche Hassenhausen, Zur Umgehungsstraße 6

MARBURG

Singer-Songwriter-Stage
Treffpunkt für die Liedermacher-Szene im Landkreis. Hier kann man sich an jedem dritten Mittwoch im Monat mit selbst geschriebenen Songs auf die Bühne stellen und vor einem interessierten Publikum spielen. Anmeldung: singer-songwriter-marburg@web.de
©21.00 Cavete, Steinweg 12

BÜHNE

MARBURG

Oberuferer Christgeburtsspiel
Traditionelles, stimmungsvolles Weihnachtsspiel aus dem süddeutschen Raum, aufgeführt von Mitarbeiter*innen der Bettina-von-Arnim-Schule.
©17.00 Bettina-von-Arnim-Schule, Rudolf-Breitscheid-Str. 22

NOCH MEHR ?
VERANSTALTUNGEN
Telegram: t.me/expressmarburg
www.marbuch-verlag.de

TV-Tagestipp am Montag



ProSieben - 20.15 Der Herr der Ringe - Die zwei Türme

Frodo und Sam lassen sich von ihrem Ziel, den Einen Ring zu zerstören, nicht abbringen, obwohl sie von ihren Mitstreitern getrennt wurden. Merry und Pippin flüchten vor den Orks und ziehen mit Aragorn, Gimli und Legolas in den Kampf gegen Schwarzmagier Saruman.

TV-Tagestipp am Dienstag



VOX - 22.30 Wanted

Die verführerische Fox lockt den farblosen Wesley in eine unbekannte Welt der Geheimbünde und Auftragsmorde. Sie gaukelt ihm vor, dass sein Vater selbst ein Killer gewesen wäre. Während er sich auf einen von Fox geleiteten Rachefeldzug begibt, erkennt Wesley nicht, dass er lediglich benutzt wird.



Kükenball der Pharmazeuten
Uni-Party (Foto: Pixabay)
Do 22.00 Uhr, Knubbel

NEUJAHRSKONZERT

2026

19:00 1. JANUAR

BIEGENSTRASSE 15 · ERWIN-PISCATOR-HAUS

TICKETS & INFOS: MARBURG.DE/NEUJAHRSKONZERT

Fast Forward Theatre: Ein Agent ist nicht genug
Improvisierte Agenten-Thriller-Komödie.
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

Eispalast Marburg
Spaß auf Kufen für Klein und Groß.
©10.00-22.00 Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

VORTRÄGE

MARBURG

Frühwarnsysteme als effektive Klima Anpassung
Eine Veranstaltung aus der Reihe „Resilienz in der 2,5°-Welt – wie wir uns auf die Folgen der Klimakrise vorbereiten“. Ref.: Prof. Dr. Jürg Lüthemacher (Uni Gießen).
©18.15-19.45 Universitätsbibliothek, Deutschhausstraße 9

FILME

WETZLAR

Kurzfilmtag
Shorts Attack – Große Gefühle. Acht Filme zwischen 7 und 18 Minuten.
©20.00 Franziska-nerstr. 4-6

FESTE/MESSEN

MARBURG

Weihnachtsmarkt
In unseren heimeligen Gasen umhüllt dich die woh-

lige Atmosphäre der Marburger Adventszeit.
©11.00-20.00 Elisabethkirche, Elisabethstr. 3

SONSTIGES

MARBURG

DRK-Blutspende
Jetzt liegend Leben retten! Mit Gratisversorgung vom Foodtruck als Dank für Ihre Spende!
©15.45-18.00 KFZ, Biegenstr. 13

Fragen zum Studium - für Ratsuchende und Interessierte
ArbeiterKind.de unterstützt und kann durchs Studium begleiten bis in den Berufseinstieg - kostenfrei - Kontakt unter: marburg@arbeiterkind.de
©19.00-20.30 Bistro Barrio Santo, Elisabethstr. 9

Christmas Carol Service
Mit dem ESG-Chor, Pfarrerin Dorothee Schubert und Universitätsprediger Karl Pinggéra an der Orgel.
©19.00 Universitätskirche, Reitgasse 2

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

MARBURG

Meditation am Morgen
Meditation kennenlernen und praktizieren.
©08.00-09.00 Karma Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33
Gewaltprävention - Selbstbehauptung - Selbstverteidigung
Integratives/inklusive Angebot für ein Zusammenspiel auf Augenhöhe.
©19.00 Sporthalle Gymna-

sium Phillipinum, Leopold-Lucas-Straße 18

Marburger Chor 1949 e.V.
www.marburger-chor.de
©19.00 Hansenhausgemeinde, Gerhardt-Hauptmann-Str. 1

GIESSEN

Lauftreff und Walking
©19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

DONNERSTAG
18. DEZEMBER

KONZERTE

MARBURG

Santa Claus is coming around
Charly Mutschler und das Hinterland Jazz Orchestra.
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

BÜHNE

GIESSEN

Poetry Slam Gießen #42 - Weihnachtsspecial
Vier professionelle Slammer*innen behaupten sich nicht nur mit ihren Texten vor euch als Jury, sondern auch in unfairen Herausforderungen, die es ebenso zu bewerten gilt.
©20.00 Jokos, Ostanlage 25a
Mit alles?
Crunchy Kebab x Stadttheater Gießen. Lesung

DEIN TICKET-SHOP.

(MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

und Gespräch mit Nedim Türfent
©20.00 Stadttheater Gießen, Kleines Haus, Südanlage 1

SPORT

MARBURG

Eispalast Marburg
Spaß auf Kufen für Klein und Groß.
©10.00-22.00 Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

PARTIES/DISCO

MARBURG

Party für alle - mit DJ Cedric
Musik hören und Tanzen. Reden und Leute treffen. Nach einem langen Arbeitstag noch etwas erleben.
©16.30 KFZ, Biegenstr. 13

Kükenball der Pharmazeuten Uni-Party.
©22.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

FESTE/MESSEN

MARBURG

Weihnachtsmarkt
©11.00-20.00 Elisabethkirche, Elisabethstr. 3

SONSTIGES

MARBURG

Demokratie(?) Spaziergang
Stadtspaziergang von flanie® mal marburg. Dauer ca. 1-1,5 Stunden, Voranmeldung nicht notwendig.
©14.00 Treffpunkt: Brunnen am Markt
Critical Mass
Fahrraddemo durch die Innenstadt. Jeden dritten Donnerstag im Monat.
©17.00 Firmaneiplatz

Offener buddhistischer Meditationsabend
Unabhängig und traditionsübergreifend meditieren wir gemeinsam. Anschließend gibt es noch einen Vortrag oder eine Lesung und Austausch darüber.
©18.45 Buddhistische Gruppe Marburg, Biegenstraße 20

REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG

MARBURG

Offenes Meditationsangebot
Für Anfänger und Fortgeschrittene.
©18.30-20.00 Karma Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33
Abendmeditation im Michelchen
Eine halbe Stunde sitzen wir in der Stille in der alten Kapelle.
©19.00 Elisabethkirche/Michelchen

Donnerstags kostenlos!

In zahlreichen Geschäften in und um Marburg oder unter

www.marbuch-verlag.de

Private Kleinanzeigen
Tel: 0 64 21/68 44 68
Online: marbuch-verlag.de

TV-Tagestipp am Mittwoch

Kabel Eins - 22.25 Zwei sind nicht zu bremsen

Admiral O'Connors will nicht länger mit ansehen, wie seinen Untergebenen in den Spielbanken Floridas immer wieder ihr gesamter Sold aus den Taschen gezogen wird. In einem genialen Coup erteilt er den Abzockern mit zwei raffinierten Spielern eine Lektion. Doch dann taucht Ober-Mafioso Parapolis auf.

TV-Tagestipp am Donnerstag

VOX - 20.15 Der Grinch

Nirgendwo wird Weihnachten so zelebriert wie in Whoville. Während die Bewohner der malerischen Stadt sich auf das Fest vorbereiten, lebt in den Bergen jedoch der Grinch, der Weihnachten hasst. Das kleine Mädchen Cindy Lou gibt aber die Hoffnung nicht auf, dass doch noch schöne Feiertage stattfinden.

FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)

Edelsteine von KRISTALL.

MUSIK: Klangschalen

bei KRISTALL



KRISTALL

Die Magie des Schönen

Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de

flashlight

VERANSTALTUNGSTECHNIK

Ihre Veranstaltung.
Unsere Technik.
Ein Erfolg.

www.flashlight.events

ÖKO BAU-ZENTRUM

Fachhandel und Handwerk
DIELEN • Lehmputz • Naturfarben

Caldern
Zum Wollenberg 1
Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 10.00 - 13.00 Uhr
Telefon 06420/60600 www.oeko-zentrum.de

Frauennotruf Marburg

Beratung bei sexualisierter
Gewalt im Erwachsenenalter

06421-21438



Suchen

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Herr Strauß sucht: Vorwerk Staubsauger, Handarbeiten, Gobelin, alte Pelze, Näh-/Schreibmaschinen, Zinn, Bestecke, Militaria, Musikinstrumente, Schallplatten, Modeschmuck, Münzen, Uhren u.v.m. Seriöse Abwicklung. Tel. 0172/6774027

● Familie sucht Haus in Goßfelden oder Sarnau mit Garten. TEL: 015202309311

● Suche antiken Hausrat und Trödel, altes Besteck. Desweiteren kaufe ich Kunst, alte Spazierstöcke und Angelzubehör. Kontakt: 06421-2040780 od. 0177-2931098

Verkaufen

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch. Die letzten Exemplare gibts jetzt für 6,99 (statt 14,90) nur noch direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● Verkäufe liebevolles kleines Häuschen im Lahntal Goßfelden mit eigenem kleinen Garten. Mit viel Charme und Liebe saniert. Ca. 80 Quadratmeter, 4 kleine Zimmer, Küche, gro-

ßes Bad, Keller und ausgebautem kleinen Dachboden mit begehbarem Kleiderschrank, Öl Zentralheizung. 180.000 TEL: 01753725161

Musik

● MOTHERS MILK sucht neuen Sänger für RED HOT CHILI PEPPERS Tribute Band Projekt, besteht seit über 25 Jahren, nahezu kompletter Songpool der Peppers verfügbar, Gigs/ Ü-Raum und gute Laune ist ebenfalls vorhanden, freuen uns über Bewerbungen via HP (www.mothers-milk.de). Traut Euch.

Möbel

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Diverses

● Umzug? Kartonagen (Profiqualität) 2,80 EUR/Stk. Abholbar Marburg/Mitte. Außerdem fachkundige Hilfe bei der Möbelmontage. 0172-5200929

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch. Die letzten Exemplare gibts jetzt für 6,99 (statt 14,90) nur noch direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● Biete Umzugshilfe und Entrümpelungen mit Transporter. Studententarif!!! www.moebelmoving.de, 0171/9970242. (gewerbl.)

Jobs

● Steuerfachangestellte*innen, Bilanzbuchhalter, Steuerberater, auch Aushilfen, bei hoher Vergütung von Steuerberater nahe Uni / Mensa in MR gesucht. Tel. 0642127939, Mail: info@stb-mainitz.de (gewerbl.)

● Der Bürgerverein "Gut älter werden in Wehrda e.V." sucht für Mittwochs 14.00-15.00 Badaufsicht mit Lizenz (Silberner DLRG Rettungsschein, 29.-) sowie FdG für 10 Std. pro Woche (Freiwilligendienst aller Generationen, 90.- im Monat) Rentner/in zum Aufbau von ehrenamtlicher Nachbarschaftshilfe. Kontakt: Rainer Dolle, Bürgerhilfe Wehrda 0151-28906459 (gewerbl.)

● Suche Nebenjob (Putz-/Haus-haltshilfe, Fenster und Treppenhäuser putzen...) im Raum Marburg. Kontakt: 015208519448.

● Die Deutsche Blindenstudienanstalt e.V. (blista) sucht für ihre Rehabilitationseinrichtung Vertretungskräfte (m/w/d) mit pädagogischer Qualifikation zur Vertretung der sozialpädagogischen Fachkräfte im Krankheitsfall. Der Dienst erfolgt auf Abruf und auf Honorarbasis. Nähere Informationen und die Möglichkeit

SUDOKU

MARBURGER MAGAZIN
Express

	1	8				3	6	
3			7		1			4
6								5
	4		9		6		7	
	8		2		7		5	
8								7
2			4		8			6
	3	9				1	8	

Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3 x 3 Kästchen

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Schwierigkeit:

leicht ●●●●

Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4 x 3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express
- Sudoku -
Ernst-Giller-Str. 20a
35039 Marburg

oder per E-Mail an:

kaz@marbuch-verlag.de

Lösung aus
Ausgabe 49/25

4	3	7	8	5	1	9	6	2
5	2	8	4	6	9	1	3	7
9	1	6	2	3	7	8	5	4
1	7	4	3	9	8	6	2	5
6	5	9	7	4	2	3	8	1
2	8	3	5	1	6	4	7	9
3	4	1	6	7	5	2	9	8
7	6	2	9	8	4	5	1	3
8	9	5	1	2	3	7	4	6

Copyright Projekt- und Grafikwerkstatt 2025

sich zu bewerben unter: www.karriere.blista.de (gewerbl.)

● **MARBUCH** - Marburgs Stadtbuch. Die letzten Exemplare gibts jetzt für 6,99 (statt 14,90) nur noch direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Women only!

● Der Frauennotruf Marburg e.V. bietet Beratung bei Vergewaltigung, Belästigung, Stalking und anderen Grenzüberschreitungen. Telefonische Beratung Mo 16-18 Uhr & Do 9-11 Uhr unter 06421/21438. Persönliche Beratung nach Termin. Offene Beratungssprechzeit im BiP (Am Grün 16) Di 11:30-13:30 Uhr (berollbar). Mobile Beratung zu Hause oder an einem anderen Ort möglich. www.frauennotruf-marburg.de.

● Neuer Lesben-Stammtisch in MR! Wir treffen uns regelmäßig in einem Lokal in Marburg zum Klönen, Austauschen und Abendessen. Interesse? Bitte unseren Infoverteiler per Mail anfordern: Lesben-Stammtisch-Marburg@gmx.de

Reisen/MFG

● Berghütte am Kristberg für 2-4 Personen auf 1.100 Meter Höhe in Österreich (Montafon, Silbertal) zu

vermieten. Wunderbares Wander- und Winter-Sportgebiet. Hüttenpreis pro Nacht 60,- EUR + NK für 2 Personen (weitere Personen je 10,- EUR). Astrid Gabl, Tel.: 0043/664/5922292, e-mail: thomas.gabl3@gmx.at

Lernen/Unterricht

● Yogalehrer/in werden. Die neue Ausbildung beginnt im Januar 2026. Infos unter info@yoga-balance.de oder 06421 9790575.

Sport & Freizeit

● AIKIDO trad. japanische Kampfkunst. www.aikikai-marburg.de

Suche Wohnung

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Sympathischer Ingenieur sucht Zuhause. Ich (Gary, 34, SW-Entwickler) suche eine 1-2 Zi.-Whg. mit Stellplatz. Ich bin ruhig, zuverlässig (Ehrenamt Katastrophenschutz) und koche gerne. Nichtraucher, keine Haustiere bis jetzt. Bis 1000 Euro. Freue mich auf Ihren Anruf! Tel: 015166380428

STELLENMARKT

KAPHINGST

Der Gesundheitsmarkt



Helfen, bewegen, Erfahrung sammeln

Wir suchen Unterstützung bei CPM-Auslieferungen – perfekt für Studierende oder Auszubildende aus Medizin, Physio & Co. Wertvolle Praxiserfahrung inklusive.

- Standort: Lahntal/Goßfelden
- Minijob-Basis (GfB)
- flexible Arbeitszeiten
- Sie benötigen: Führerschein Klasse B

Jetzt bewerben!



www.kaphingst-gruppe.de

Wir suchen ab sofort

Werkstudentin (m/w/d)

zur Vertriebsunterstützung für unser Wochenmagazin EXPRESS

Wir suchen ab sofort für 12 Std./Woche (Mi-Fr) eine Unterstützung für den Vertrieb unseres wöchentlich erscheinenden Stadtmagazins EXPRESS und anderer Publikationen.

Deine Qualifikation

- Sehr gute Kenntnisse in den gängigen Office-Anwendungen (Word, Excel) und E-Mail-Programmen (Outlook, Thunderbird)
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Kommunikationsfähigkeit
- Aufgeschlossenes, freundliches und sicheres Auftreten am Telefon und im Kund*innenkontakt
- Eigenverantwortung und -motivation sowie selbstständiges und sorgfältiges Arbeiten

Bitte richte Deine Bewerbung per E-Mail an feedback@marbuch-verlag.de.

Wir freuen uns auf Dich!

Marbuch Verlag GmbH, Ernst-Giller-Straße 20a, 35039 Marburg

MARBUCH VERLAG

Neue Karre fällig?

Fahrzeugmarkt - regional & schwarz auf weiß!

• Tel.: 06421-6844-68 •

• Online-Coupon: marbuch-verlag.de • Coupon im Heft •

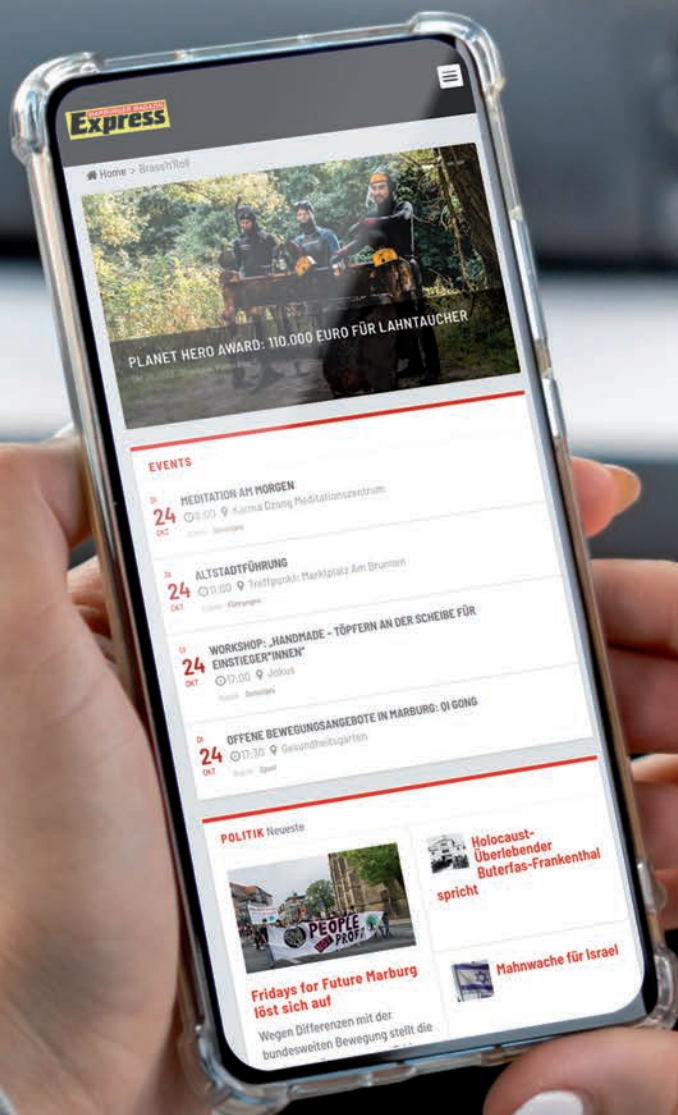
Zwischen den Jahren

**Unser Büro ist geschlossen
von Di 23.12.25 bis Fr 2.1.26**

• **Kleinanzeigen-Annahme non stop**
E-Mail: kaz@marbuch-verlag.de
Online: www.marbuch-verlag.de

• **Schlusstermine für Nr. 1/26**
Veranstaltungskalender: Do 18.12.25
Kleinanzeigen: Do 18.12.25 (12 Uhr)
Inserate: Do 18.12.25 (12 Uhr)

**MARBURGER MAGAZIN
Express**



Unsere Express-Website
Immer und überall dabei!
Optimiert für Smartphone,
Tablet & Co.

Entdecke Marburg!

Dein „Ausgehen und Einkaufen“ - Guide



Alle wichtigen Infos rund um Kultur, Unternehmungen, Essen, Trinken und Shoppen in Marburg auf 115 Seiten im handlichen A6-Format.

KOSTENLOS



Erhältlich an zahlreichen Auslegestellen in der Stadt (Hotels, Geschäfte, Tourist-Info) und natürlich auch direkt beim Marbuch Verlag (Ernst-Giller-Straße 20a).